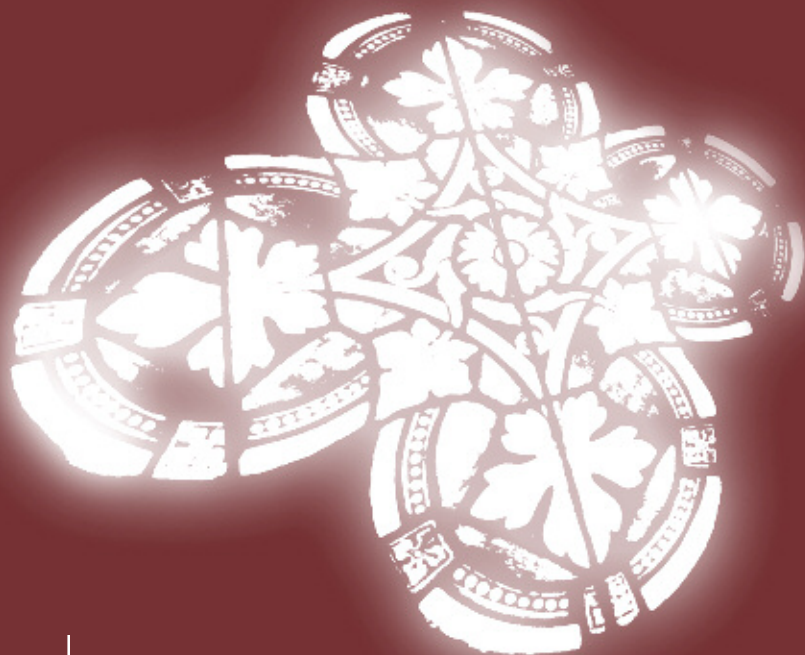


SOLLEO GLORIA



Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)



Kirchenmusikalische
Mitteilungen
2016/2

Die Kirchenmusikalischen Mitteilungen werden kostenlos abgegeben. Es wird jedoch um eine Beteiligung an den Druck- und Versandkosten in Höhe von 3,- € pro Heft gebeten.

Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)

IBAN: DE02 3506 0190 0000 6786 78, Verwendungszweck: HSt 0211.1910

Impressum

Kirchenmusikalische Mitteilungen
der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)
Ausgabe 2016/2, Speyer 2016

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Amt für Kirchenmusik
Domplatz 5, 67346 Speyer (Dienstgebäude: Roßmarktstraße 4)
Telefon 0 62 32 / 6 67-403, Telefax 0 62 32 / 6 67-4 80
E-Mail: kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Mitherausgeber:
Landesverband für Kirchenmusik
Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz

Redaktionsteam: Ute Fischer, Achim Glang, Heike Neu,
Christiane Schmidt, Christian Syperek, Jochen Steuerwald.

Fotonachweis: privat, Amt für Kirchenmusik, © Carus-Verlag Stuttgart, epd.

Gesamtherstellung: Verlagshaus Speyer GmbH

Die Redaktion behält sich kleinere stilistische Änderungen oder
Rechtschreibkorrekturen sowie Kürzungen der eingereichten Artikel vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2017/1: 15. Januar 2017.

[www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische Mitteilungen](http://www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische_Mitteilungen)

Inhalt

	<i>Seite</i>
Grußwort	2
Thema	
Louise Reichardt – Sechs geistliche Lieder	4
Von Personen	
Carola Bischoff	5
Urban Lehmann	5
Frieder Bernius mit goldener CD ausgezeichnet	6
Kirchenmusiker Rolf Schweizer gestorben	7
Ehrungen	8
Rückblick/Vorschau	
Landeskirchenmusiktag 2016 und 2018	10
Predigt zum Festgottesdienst Landeskirchenmusiktag 2016	12
Kinderchortag 2017 in Speyer	15
Dekanatskirchenmusiktage 2017	16
Ausbildung – Fortbildung – Prüfungen	
Werkstatt-Tage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker	17
Prüfungen	17
Orgelwesen	
Aus dem pfälzischen Orgelbau	19
Posaunenarbeit	
Neue Ordnung des Landesverbands evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz	21
Veranstaltungen Landesverband evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz	22
Landesverband für Kirchenmusik	
Mitglieder des Landesverbandes für Kirchenmusik	23
Kirchenbezirksversammlungen 2017	28
Verschiedenes	
Aktuelle Information zum Konzert- und Veranstaltungsvertrag mit der GEMA	29
Noten und mehr	30
Veranstaltungskalender	37
Anekdotenecke	42

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

gute kirchliche Arbeit und erst recht gute und nachhaltige kirchenmusikalische Arbeit braucht den langen Atem der Konstanz und Verlässlichkeit. Von kritischen Menschen wird dies oft mit Verschlafenheit und mangelnder Modernität verwechselt. Jahrein und jahraus Woche für Woche stattfindende Chorproben werden schnell als nicht mehr zeitgemäß und überholt angesehen. Natürlich ist Tradition nach dem berühmten Wort von Thomas Morus das Erhalten der Glut und nicht die Anbetung der Asche. Chöre und musikalische Gruppen, die die Glut erhalten wollen, müssen immer daran arbeiten, für Außenstehende offen und attraktiv zu bleiben. Sonst besteht die Gefahr, dass sie miteinander alt werden und schließlich das Erlöschen nicht mehr verhindern können. Darüber hinaus müssen wir dafür Sorge tragen, dass auch in Zeiten knapper Kassen immer wieder neue Feuer entfacht werden, in der Hoffnung, dass aus der aufloдерnden Flamme des Neuen Glutzentren entstehen, die vielleicht in der konkreten Umsetzung sogar andere Formen als das Hergebrachte entstehen lassen.

Glut entsteht langsam, fast unbemerkt, hält aber lange vor. Eine neue, lang ersehnte Flamme ist sicherlich auch die neue Schwerpunktsetzung der pfälzischen Kirchenzeitung Evangelischer Kirchenbote. Dort hat man in der Redaktion entschieden, kirchenmusikalischen Themen regelmäßig jeden Monat eine ganze Seite zu widmen. Diese Unterstützung und Förderung unserer Arbeit bildet die in der EKD-Statistik signifikant aufscheinende herausragende Bedeutung und Reichweite der kirchenmusikalischen Arbeit ab. Wir wünschen und hoffen, dass aus dieser Flamme nachhaltige Glut werden wird.



Der Landesverband für Kirchenmusik tritt dem Verlöschen der Glut seit einiger Zeit mit neuen Aktivitäten und Ideen erfolgreich entgegen: Seit 2008 wurde das Fortbildungsangebot intensiviert und verstetigt. In den letzten Jahren folgte ein neues Logo, die Aktualisierung im Internet sowie aktuell ein neues Äußeres des Gesamtprogrammhefts zum Landeskirchenmusiktag. Auch die Kirchenmusikalischen Mitteilungen werden ihr Äußeres modernisieren. Wir hoffen, Sie werden durch diese Erneuerung angeregt, das Heft 1-2017 umso interessierter zur Hand zu nehmen und zu lesen.

Wir freuen uns, dass die begonnene kirchenmusikalische Hochsaison durch Ihr engagiertes Wirken auch in der Pfalz so viele Menschen erreicht wie kein anderes kirchliches Arbeitsfeld. Herzlichen Dank für Ihren so oft von großem Glühen für die Sache erfüllten Dienst.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Steuerwald', with a large, stylized initial 'J'.

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

THEMA

Louise Reichardt (1779–1826) – Sechs geistliche Lieder

Geistliche Kompositionen von Frauen sind (immer noch) etwas Besonderes. Umso erfreulicher ist es, dass in den letzten Jahrzehnten viel Neues wieder entdeckt und sogar publiziert wurde. Hierzu gehört die gerade neu erschienene Ausgabe der „Sechs geistlichen Lieder unserer besten Dichter“ von Louise Reichardt. Zwar gab es schon einmal in der Nachkriegszeit eine amerikanische Ausgabe dieser Lieder, doch war diese schwer zu beziehen und enthielt einige Fehler.

Nun liegt aus dem Reichert Verlag endlich eine vorzügliche neue Ausgabe der „Sechs geistlichen Lieder“ vor. Louise Reichardt hatte damit Kompositionen für vier Frauenstimmen (für zwei Sopran- und zwei Alt-Stimmen, sowie Klavier oder Orgel) geschaffen, die sowohl chorisches als auch solistisch vorgetragen werden können. Vor drei Jahren hatten wir einmal die Gelegenheit mehrere dieser Lieder solistisch in der großen Gedächtniskirche in Speyer aufzuführen, was sehr eindrücklich war. Dem schönen und übersichtlichen Notendruck der Lieder ist eine ausführliche und sehr kundige Einleitung zur Entstehung der Komposition und den Textquellen von Renate Moering vorangestellt. Hier ist manches zu erfahren aus dem Leben und den Beziehungen von Louise Reichardt zu bedeutenden Zeitgenossen.

„Zur Musik“ hat Ursula Reichert das Nachwort geschrieben und dabei Fragen der Musikästhetik wie aber auch die Einbettung der „Sechs geistlichen Lieder“ in die damalige Kirchenmusik-Diskussion (Thibaut, Heidelberg) nachgezeichnet.

Erstaunlich ist der günstige Heftpreis von 5 Euro, der es ermöglicht das Heft auch für Frauenchöre anzuschaffen oder gerade wegen der höchst interessanten inhaltlichen Darstellungen für sich selbst zu kaufen. Zur Diskussion der Kirchenmusik um 1800 ist dieses Heft ein wichtiger Baustein, genauso wie es eine schöne und lohnende Kirchenmusik für Frauenchöre nun zur Verfügung stellt.

Reichardt, Louise, Sechs geistliche Lieder. Herausgegeben von Renate Moering, Ursula Reichert, Bettina Strübel. Edition FrauenSingen, Reichert Verlag, Wiesbaden, 2016, ISBN: 978-3-95490-187-6.

Eberhard Cherdron

VON PERSONEN

Carola Bischoff

Für ihr vierzigjähriges ehrenamtliches Engagement rund um die Musik hat Chorleiterin Carola Bischoff (Neustadt) am 17. Februar die Verdienstmedaille des Landes erhalten. In einem Festakt in der Paulusgemeinde in Neustadt nahm sie die Urkunde von Hannes Kopf, dem Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz entgegen.

Der Staatssekretär würdigte in seiner Laudatio Carola Bischoff als Chorleiterin verschiedener Chöre, u.a. der Kantorei der Paulusgemeinde und als Chorgründerin. Unter anderem rief sie 1985 die Pfälzische Kurrende ins Leben. Mit diesem über die Pfalz hinaus bekannten Mädchenchor gewann sie wiederholt den Deutschen Chorwettbewerb in der Sparte Frauenchor.

Mit ihrem Engagement bereichert Carola Bischoff das kulturelle Leben in Neustadt und an vielen Orten der Welt, wovon Konzertreisen u.a. nach Kanada und Schweden zeugen.

Der Pfarrer der Paulusgemeinde Ludger Mandelbaum bezeichnete in seiner Festrede das Engagement für die kirchenmusikalischen Aktivitäten der Geehrten als unbezahlbar für die Gemeinde.

Auch der Landesverband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz gratuliert Carola Bischoff herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und wünscht ihr noch viele Jahre erfülltes musikalisches Wirken!

Heike Neu

Urban Lehmann

Ein seltenes Jubiläum feierte Urban Lehmann am 25. September in Hassel:

60 Jahre erster Chorvorstand des evangelischen Kirchenchors Hassel.

Zahlreiche Gäste aus Kirche und Politik, aber auch von Hasseler Vereinen waren der Einladung zur Feier in die Begegnungsstätte gefolgt. Viele Festredner würdigten den Jubilar und bezeichneten ihn als motivierten und motivierenden Kirchenchorvorstand, der immer in Sorge um den Chor und um die Kirche ist.

Vorangegangen war ein Festgottesdienst, der durch den Evangelischen Kirchenchor Hassel feierlich umrahmt wurde. Die Landesobfrau des Ver-

bandes für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz, Pfarrerin Heike Neu hielt die Festpredigt und überreichte Urban Lehmann eine Urkunde für sein Jubiläum.

Heike Neu

Frieder Bernius mit goldener CD ausgezeichnet



Bei der Auszeichnung (von links): Frieder Bernius und Dr. Johannes Graulich.

Foto: © Carus-Verlag Stuttgart

Im Rahmen des Deutschen Chorcasts in Stuttgart wurde in diesem Jahr Frieder Bernius vom Carus-Verlag mit einer Goldenen CD ausgezeichnet. Der Verlag würdigte damit die Gesamteinspielung der Geistlichen Vokalmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der Verleger, Dr. Johannes Graulich, betonte, dass es mit dieser Einspielung Bernius gelungen ist, einen ganz eigenen spezifischen Klang zu

erzielen, der in der Musikwelt weite Anerkennung findet. Über 250 000 Tonträger zeigen, dass diese Einspielung Maßstäbe gesetzt hat.

Frieder Bernius ist ein pfälzischer Pfarrersohn, 1947 in Ludwigshafen geboren, wo er im kirchenmusikalisch geprägten Pfarrhaus in Oppau mit drei weiteren Geschwistern aufwuchs. So war ihm Kirchenmusik von Anfang an mit in die Wiege gelegt; im Kirchenchor sang er mit und erhielt seine Orgelausbildung bei dem bekannten Ludwigshafener KMD Karl Kohlmeyer.

Bis heute ist Bernius der Pfalz verbunden und kommt auch immer wieder einmal zu Konzerten in die Pfalz, wie etwa in diesem Jahr im Rahmen der Internationalen Musiktage Dom zu Speyer.

Die Pfälzische Kirchenmusik freut sich mit Frieder Bernius über die Auszeichnung mit der Goldenen CD des Carus-Verlages und gratuliert auch auf diesem Wege ganz herzlich.

Eberhard Cherdron

Kirchenmusiker Rolf Schweizer gestorben



Foto: epd

Der evangelische Kirchenmusiker Rolf Schweizer ist tot. Er gehörte zu den bedeutendsten Komponisten im Bereich der geistlichen Musik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie die Evangelische Landeskirche in Baden mitteilte, verstarb Schweizer am 6. Juni im Alter von 80 Jahren. Im Evangelischen Gesangbuch sind von ihm sieben Lieder zu finden, wie „Singet dem Herrn ein neues Lied“, „Das ist ein köstlich Ding“ oder „O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“. Er wurde zudem durch zahlreiche Kompositionen von Chor-, Orchester-, und Orgelwerken bekannt.

Ein Höhepunkt seines kompositorischen Schaffens ist das „Requiem für

Lebende und Tote“ aus dem Jahr 1995. Zahlreiche Aufnahmen sind auf Schallplatten, Kassetten und CDs erschienen. Der Musiker war zudem als Gastdozent an mehreren Hochschulen in Deutschland tätig.

Schweizer wurde 1936 in Emmendingen bei Freiburg im Breisgau geboren. Von 1956 bis 1966 arbeitete er als Kantor und Organist an der Johankirche in Mannheim, dann wechselte er an die Stadtkirche nach Pforzheim. Später wirkte Schweizer auch als Landeskantor für Mittelbaden. 1984 wurde er zum Professor ernannt. (epd)

EHRUNGEN

Folgende langjährige, aktive Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker wurden in der Zeit vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 mit einer Urkunde geehrt:

Dekanat Bad Bergzabern

Winden-Hergersweiler: Isolde Scheid (70 Jahre), Erna Pfister (65), Marga Schardein (60), Lore Keppel (60), Gertrud Schneider (60), Irene Knauber (50), Walter Hornberger (45), Arnulf Rapp (45), Helga Reifel (45), Christa Gemar (40), Johanna Gemmar (40), Rudi Pfister (40), Hans Schneider (40), Irmtraud Schaffert (35), Bernd Gemar (30), Rita Meyer (30), Ursula Schlink (30), Ulrike Schattner-Gubisch (25), Vera Bösherz (25), Birgit Heib (25), Irmgard Gebhard (25), Margot Großer (25), Gudrun Müller (25).

Dekanat Frankenthal

Frankenthal: Inge Beck (25 Jahre), Ingrid Neckerauer (25), Martin Henninger (25), Gudrun Nagel (25), Heidi Wagenknecht (10), Birgitt Bauer (10), Dieter Born (10), Jutta Platz (10), Christine Spieß (10), Ursula Müller (10).

Dekanat Germersheim

Sondernheim: Bernd Brodback (60 Jahre), Brunhilde Schatull (50), Siegfried Schatull (40).

Dekanat Grünstadt

Ebertsheim: Christel Schneidt (20 Jahre), Marita Bendinger (10).

Dekanat Homburg

Bexbach: Herbert Kolb (40 Jahre), Rudi Koob (15), Ursula Bungert (10).
 Kirkel/Lautzkirchen: Rosina Schwartz (55 Jahre), Gitta Schäfer (40),
 Erika Richert (30).
 Oberbexbach: Hannelore Leiser (40 Jahre).

Dekanat Kusel

Konken: Inge Edinger (25 Jahre).

Dekanat Neustadt

Diedesfeld: Klaus Ehmer (30 Jahre Organist).
 Edenkoben: Traugott Jung (50 Jahre).
 Mußbach: Werner Naumer (65 Jahre), Traugott Bähr (65), Doris Bähr (65),
 Ria Müller (65), Ruth Naumer (50), Hilde Schubing (45), Helga Bentz (40),
 Margot Pfaff (40), Helga Frey (40), Gisela König (40), Anneliese Wiedemann
 (35), Ruth Kerth (30), Anne Müller-Huck (25), Hedwig Baßler (25),
 Elisabeth Kircher (25), Pfr. Arnd Schnörr (20), Erika Storck (20), Henriette
 Paech (20), Walter Heinz (15), Johanna Walter (15), Gernot Kramer (10),
 Claus Bassler (10), Margot Kretschmar (10), Ursel Hackebeil (10),
 Günter Ott (10), Traude Ott (10).

Dekanat Otterbach

Erfenbach: Walter Wirth (70 Jahre), Lieselotte Grunewald (55), Ruth
 Steinebrey (55), Gerda Wirth (55), Gerdi Blank (45), Inge Diehl (45),
 Melitta Weißmann (45), Dietlinde Nitschke (40), Vera Scheiber (40),
 Günter Nitschke (35), Karin Schuff (35), Hannelore Kiefer (20).

Dekanat Pirmasens

Herschberg: Helga Bischoff (55 Jahre Organistin).
 Geiselberg: Ruth Feick (70 Jahre), Karl Edinger (70), Inge Weißmann (60).

Dekanat Speyer

Dudenhofen: Beate Hahn (47 Jahre), Emma Hargesheimer (47), Ottilie
 Vonderschmitt (47), Eleonore Fischer (46), Dietrich Pomplun (42), Erika
 Schramm (37), Friedrich Baessler (39), Edda Dieckmann (39), Christel
 Zürker (32), Käte Werle (26), Reinhard Hahn (25), Gudrun Oehl (25),
 Frauke Aldag (24), Elisabeth Grau (24), Friederike Harthausen (24),

Renate Isermann (23), Hans-Martin Werle (20), Achim Niedermayer (20), Andrea Niedermayer (20), Gertud Kissel (12).

Iggelheim: Heinz Bug (68 Jahre), Helga Koppenhöfer (67), Berthel Westphal (66), Margarete Handrich (66), Anita Bug (61), Dieter Korn, (60), Marianne Lenz (60), Christel Bürle (53), Christel Scholl (48), Elsa Nonnenmacher (44), Elisabeth Wendel (42), Sigrid Scheller (40), Hildegard Wendel (38), Waltraud Schmidt (37), Hedwig Ohler (32), Elisabeth Kranz (32), Margarete Friedrich (31), Helma Korn (30), Günther Korn (30), Else Wenz (30), Ruth Wüst (30).

Dekanat Zweibrücken

Blieskastel-Bierbach: Walter Schwarz (70 Jahre), Gerda Pirmann (65), Gisela Schäck (55), Lilian Hartmann (68), Günter Hartmann (63), Elfriede Bachmann (62), Christine Baganz (62), Martha Traudt (56).
Blieskastel-Mimbach: Werner Geißel (70 Jahre).

RÜCKBLICK / VORSCHAU

Landeskirchenmusiktag 2016 und 2018

Zum 38. Mal haben wir in diesem Jahr mit einem üppigen Strauß von Veranstaltungen den Landeskirchenmusiktag durchgeführt. Von Beginn an bildeten der Festgottesdienst am Morgen und die kirchenmusikalische Feier am Nachmittag des Haupttages dessen Kern- und Höhepunkt. Dabei war in der Anfangszeit der Zuspruch so groß, dass beide Veranstaltungen parallel doppelt in der Speyerer Dreifaltigkeitskirche und in der Gedächtniskirche durchgeführt wurden. Auch wenn sich die Zeiten seither gründlich und nachhaltig verändert haben, weiter in Veränderung stehen und wir die deutlich schwindende Bedeutung der Kirche und der Kirchenmusik schmerzlich wahrnehmen: Die Tradition des Landeskirchenmusiktags ist lebendig geblieben. Die Zahl und die Vielfalt der Veranstaltungen sind sogar deutlich angestiegen.

Die Pfälzische Singgemeinde, der Oratorienchor der Landeskirche eröffnete am Pfingstwochenende den 38. Landeskirchenmusiktag höchst angemessen mit zwei gefeierten Aufführungen von Mendelssohn Bartholdys „Elias“-Oratorium in Zweibrücken und Weilerbach. Ein besonderes neues

Angebot war das „Singalong“ mit demselben Werk, das am 22. Mai in der Gedächtniskirche Speyer allen Sängerinnen und Sängern ein Mitsingen ermöglichte.

Ein Reigen von beachtens- und hörenswerten Konzerten in der Region zeigte die ganze Breite und Vielfalt unserer musikalischen Möglichkeiten.

Das vierte Pfälzische Band- und Chorfestival erweiterte das erfolgreiche Konzept der Vorgängerveranstaltungen um ein Schlusskonzert mit der Formation „Falk&Sons“. Dieses erweiterte Angebot wurde in der Stiftskirche Landau von Mitwirkenden und Besuchern gleichermaßen gut angenommen.

Am Haupttag erklangen schon vor 7 Uhr in der Frühe die ersten Töne. Heidrun Baur setzte mit mehreren Dutzend Flötenspielerinnen und Flötenspielern im Festgottesdienst erneut herrliche Glanzlichter. Die Festpredigt der Landesobfrau Pfarrerin Heike Neu verdient es, über den Tag hinaus beachtet zu werden. Sie können sie ab Seite 12 nachlesen. Die behutsame Erweiterung des Repertoires für die Chöre über die mehrstimmigen Sätze des Gesangbuchs hinaus wurde zustimmend angenommen und wird 2018 fortgesetzt werden. Die kirchenmusikalische Feier am Nachmittag war von einer breiten Fülle erfrischender unterschiedlicher musikalischer Beiträge geprägt, denen das hohe qualitative Niveau der Ausführung gemeinsam war. Erstmals seit vielen Jahren war leider eine deutlich geringere Zahl von teilnehmenden Sängerinnen und Sängern zu verzeichnen.

Für die beste C-Prüfung seit dem Landeskirchenmusiktag 2014 wurden durch Oberkirchenrat Manfred Sutter Wolf Wechinger aus Landau (Orgel) und Daniel Reinhard aus Speyer (Chorleitung) mit dem Förderpreis Kirchenmusik des Landesverbands für Kirchenmusik und des Amtes für Kirchenmusik ausgezeichnet.

Unser herzlicher und ausdrücklicher Dank gilt den vielen Herzen, Mündern und Händen, die – jede und jeder an ihrer und seiner Stelle – durch ihr großes Engagement und ihre enorme Tatkraft mitgeholfen haben, dass unser großes Kirchenmusikfest so herrlich gelingen konnte.

Der Landeskinderchortag, der zuletzt 2015 durchgeführt wurde, wird zukünftig eigenständig in den Jahren zwischen den Landeskirchenmusiktagen durchgeführt. Lesen Sie dazu die Ankündigung auf Seite 15.

Wie schon zu Adolf Grafs Zeiten sind die Planungen für den nächsten Landeskirchenmusiktag bereits vor dem Ende des aktuellen Jahres angelaufen: Der Haupttag mit Festgottesdienst und kirchenmusikalischer Feier zum 39. Landeskirchenmusiktag 2018 wird am Sonntag, 10. Juni 2018 in der

Gedächtniskirche in Speyer stattfinden. Die Reihe der Band- und Chorfestivals wollen wir am 2. Juni 2018 wiederum in der Stiftskirche in Landau fortführen.

Jochen Steuerwald

Predigt zum Festgottesdienst Landeskirchenmusiktag am 4. Sonntag nach Trin. über Römer 14, 10-13

A. Menschlich allzumenschliches

Liebe Gemeinde,

Ich schaue ein wenig beschämt zur Seite: was soll denn das jetzt schon wieder? Denn ich fühle mich ertappt. Muss Paulus denn die Finger immer in die offenen Wunden legen: Was richtest du deinen Bruder? Was verachtest du deinen Bruder? Und ich füge hinzu: Was verachtest du deine Schwester? Oder anders gesagt: Warum redet ihr immer so viel übereinander statt miteinander? Warum seid ihr immer schon festgelegt, in dem, was ihr voneinander denkt, sodass ihr euch kaum Mühe macht, den anderen zu verstehen und kennenzulernen?

Weil wir unsere Erfahrungen miteinander haben, denke ich. Meine Sicht und mein Urteil über Menschen, mit denen ich lebe und arbeite, denen ich im Alltag in verschiedensten Zusammenhängen begegne, sind gewachsen aus den zwischenmenschlichen Erfahrungen, die ich gemacht habe. Und da passiert es eben, dass der eine mir sympathisch und nahe und die andere unangenehm und anstößig ist und bleibt.

Das ist ganz menschlich. Denn es gehört zur Realität auch dazu, dass wir es uns oft genug gegenseitig schwer im Leben machen. Und manchmal kann ich auch gar nicht anders, muss ich mir eingestehen. Da sind wir Christen keinen Deut besser als andere. Und es gibt ja außer dem Wetter und der Politik kaum ein besseres und interessanteres Thema für ergiebige Gespräche als das Reden über andere.

B. Das Klima in Deutschland ist kalt geworden und damit meine ich nicht nur das nasskalte Sommerwetter der vergangenen Wochen.

In der öffentlichen Meinung werden Menschen, die anders sind als wir, unter Generalverdacht gestellt. Sie werden attackiert. Es reicht aus,

Muslima/Muslim zu sein – oder Flüchtling – oder eine andere Hautfarbe zu haben. Oder denken wir nur an Alexander Gaulands Eigentor wenige Wochen vor der EM: „Die Leute finden ihn als Fußballspieler gut. Aber sie wollen einen Boateng nicht als Nachbarn haben.“

Auch die Ablehnung gegen die Menschen, die gleichgeschlechtlich lieben und leben wächst wieder. Worte verletzen nicht nur, Worte können töten. Vermutlich kann jede, jeder von uns das Potpourri der Geschichten, mit denen andere Menschen bewertet oder abgewertet werden, ergänzen.

In den sozialen Netzwerken wird in großem Stil gerichtet und verachtet. Brüder und Schwestern gibt es nicht mehr – nur noch: die oder der andere, ohne Namen und Gesicht. Das tut weh. Und ich frage mich, ob jemand das Weinen und Klagen der Opfer hört, sie tröstet, ihre Wunden heilt und ihnen zu ihrem Recht verhilft.

C. Der Richterstuhl Gottes

Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder du, was verachtest du deinen Bruder (oder deine Schwester)?

Scharfe Worte, die uns heute Morgen treffen.

Und Worte, die uns davor warnen können, allzu selbstgerecht zu sein und uns über andere zu erheben. Denn: hier das oft vorschnelle Urteil und dann am Ende aber das göttliche Gericht. Paulus fährt schon scharfe Geschütze auf: Lieber Bruder, liebe Schwester! Am Ende wirst du dich vor Gott verantworten müssen. Wir werden alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden. Innere Bilder stellen sich bei mir ein. Ich sehe ein großes Buch, in dem alles aufgeschrieben steht, was ich getan oder unterlassen habe, woran ich mich noch gut erinnern kann, oder was ich nicht ohne Grund lieber schnell vergessen oder verdrängt habe.

Auch wenn wir hoffentlich aus der Rechtfertigung aus dem Glauben heraus leben und das auch heißt, dass Gott uns angesichts unserer Schwächen Nachsicht gewährt, fühlt es sich trotzdem unangenehm an, dass wir am Ende einem nichts mehr vormachen können.

D. Verantwortung für mich und die anderen

So wird nun jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben. Schreibt Paulus. Und ich denke, aha, darum geht es also: um Verantwortung. Denn Rechenschaft ablegen heißt ja nichts anderes als, dass ich Verantwortung habe, dass ich mein Tun und Handeln verantworten muss: vor mir selbst, vor anderen und auch vor Gott.

Wenn jeder von uns vor Gott Rechenschaft ablegen soll, heißt das für uns auch: Mensch, Gott nimmt dich so ernst, dass er dir Verantwortung zutraut. Er lässt dich nicht in der Unselbstständigkeit indem er dir alle Verantwortung abnimmt, sondern traut dir zu, dass du Herausforderungen und Aufgaben bewältigen und dein Leben gestalten kannst. Er überträgt dir Verantwortung und nimmt dich so ernst, dass er anschaut, was du daraus gemacht hast.

Gott würdigt unser Leben: Und im Vertrauen auf diese unaufgebbare Würde, die jeder von uns mit der Taufe bekommen hat, können wir auch vor den Richterstuhl Gottes treten.

Und das kann dann heißen: die Brüche in unserem Leben zu sehen. Denn wir alle haben selbst schon Fehler gemacht, haben andere verletzt oder im Stich gelassen. Und zu diesen Fehlern können und sollen wir auch stehen. Sollen Verantwortung für unser Tun und Handeln übernehmen. Das ist es, was uns aufgetragen ist: mit unseren Brüchen verantwortlich umgehen. Denn das ist viel wichtiger als über richtig und falsch zu urteilen.

Was können wir also tun, wo wir doch so sind wie wir sind? Wir können mit unseren Fehlern verantwortlich umgehen und wir können den paulinischen Perspektivwechsel ausprobieren.

Achten wir doch einfach nicht immer darauf, wo andere uns ärgern oder verletzen, sondern setzen unsere Kraft dort ein, wo wir anderen positiv begegnen können. Denn das haben wir in der Hand. Wer weiß? Vielleicht wird aus einem solchen Perspektivenwechsel auch ein Klimawandel.

E. Musik und Gemeinschaft

Heute feiern wir zum 38. Mal den Haupttag des Landeskirchenmusiktags. Unsere Kirche hier singt und klingt. Wir erleben Gemeinschaft in Chören und Musikgruppen. Was hat das mit Paulus zu tun? Auf den ersten Blick nichts, auf den zweiten viel. Sie machen es richtig, liebe Choristen und Musikerinnen! Sie musizieren in einer Gruppe und stärken dadurch Gemeinschaft.

Und wer in einer Gemeinschaft musiziert, nimmt Rücksicht auf andere.

Auch wenn es in den meisten Musikgruppen auch mal Unverständnis untereinander gibt, so gilt doch: Wenn wir gemeinsam musizieren, dann bauen wir Vorurteile gegeneinander ab. Wir haben Respekt vor und Verständnis für den anderen. Die Musik schafft Raum zum Nachdenken und Mitfühlen und sie erleichtert dadurch oft den Zugang zum Mitmenschen. Im gemeinsamen Musizieren stehen wir im Dialog miteinander und wir erfahren Gemeinschaft, die Lebenssinn stiftet.

In einem Chor oder Orchester kann man darüber hinaus lernen, sich in eine Gruppe zu integrieren. Das heißt dann: Rücksicht aufeinander zu nehmen, aufeinander zu hören und die Bedürfnisse der anderen besser wahrzunehmen. Darüber hinaus funktioniert Musik nur miteinander, nicht gegeneinander.

Und nicht zuletzt wird durch Musizieren auch die positive Selbstwahrnehmung gefördert. Und wer zufrieden mit sich selbst ist, urteilt nicht vorschnell über andere. Darum richtet vielmehr darauf euren Sinn, dass niemand seinem Bruder oder seiner Schwester einen Anstoß oder Ärgernis bereite schreibt Paulus. Diesen Sinn zu schärfen, lohnt sich zu üben. So wie es sich lohnt Probenzeit für ein schwieriges Musikstück zu investieren, dass dann umso schöner klingen kann.

Darum: Lasst uns aufeinander hören und aufmerksam füreinander sein. In unserer Kantorei oder unserem Orchester und überall da wo wir anderen begegnen.

Amen.

Pfarrerin Heike Neu

Kinderchortag 2017 in Speyer

Ganz herzlich möchten wir alle Kinderchöre im Bereich unserer Landeskirche zum nächsten Landeskinderchortag einladen! Er wird am Samstag, den 10. Juni 2017 in Speyer stattfinden und mit einer Abschlussveranstaltung in der Gedächtniskirche enden.

Im Mittelpunkt des Kinderchortages wird das große Thema des kommenden Jahres stehen: Martin Luther und 500 Jahre Reformation. Dazu haben wir im Vorbereitungsteam das neue Kindermusical „Martin Luther“ von Gerd-Peter Münden ausgewählt, das wir mit allen teilnehmenden Kindern gemeinsam aufführen möchten.

Es erzählt anschaulich und humorvoll in vielen kleinen Szenen die wichtigsten Stationen aus dem Leben Martin Luthers und ist mit seinen eingängigen Melodien besonders gut für Kinder im Grundschulalter geeignet. Bei der Abschlussaufführung in der Gedächtniskirche soll dann auch jeder Kinderchor am szenischen Spiel auf der Bühne nach seinen Möglichkeiten beteiligt werden.

Interessierte Kinderchöre, Kindergottesdienstgruppen oder andere Kindergruppen wenden sich bitte ans Amt für Kirchenmusik oder direkt an die Kinderchorbeauftragte der Landeskirche Katja Gericke-Wohnsiedler, Tel. 06359 82227 oder kinderchorbeauftragte@evkirchepfalz.de

Wir freuen uns auf viele Kinderchöre aus der ganzen Pfalz!

Dekanatskirchenmusiktage 2017

Es ist einer der vielen Vorzüge unserer relativ kleinen Landeskirche, dass man vom „hohen Norden“, etwa in Duchroth bis in den „tiefsten Süden“ (Rumbach) und vom östlichen Ludwigshafen bis vor die Tore von Saarbrücken im Westen voneinander weiß und miteinander in Kontakt ist. Im Bereich der Kirchenmusik stehen die Dekanatsobleute des Landesverbands und die Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren in regelmäßigem fruchtbarem Austausch. Für die Kirchenmusik an der Basis sind die Dekanats- und Landeskirchenmusiktage eine wertvolle Chance, diese gute Nähe in doppelter Weise fruchtbar werden zu lassen: Gemeinsam sind wir stark, werden als Kirche in der Gesellschaft wahrgenommen. Zugleich können wir uns von Kolleginnen und Kollegen Anregungen und Impulse für die eigene Arbeit vor Ort mit nachhause nehmen.

Nachdem wir 2016 wie immer in den geraden Jahren den Landeskirchenmusiktag gefeiert haben, dürfen wir uns im Jubiläumsjahr der Reformation auf den Reigen der Dekanatskirchenmusiktage freuen. Wir laden Sie ein, nicht nur den Dekanatskirchenmusiktag Ihres Kirchenbezirks zu besuchen, sondern die wärmere Jahreszeit für Ausflüge in andere Kirchenbezirke zu nutzen. Anfangen können Sie am 5. März in Ludwigshafen und am 26. März in Frankenthal. Im Mai laden Bad Bergzabern und Zweibrücken ein, wobei in Mimbach die neu restaurierte Walcker-Orgel ein zusätzlicher Anziehungspunkt sein kann. Im September muss aus sieben Zielen eine Auswahl getroffen werden: Am 3. September buhlen Germersheim, Pirmasens und Speyer um Ihre Gunst, am 17. September ist Haßloch im Dekanat Neustadt ein lohnendes Ziel, während am 24. September Homburg, Kusel und Landau zur Auswahl stehen. Der Oktober lockt nach Bad Dürkheim-Grünstadt, an den Donnersberg und nach Kaiserslautern.

Freuen wir uns auf festlich-musikalische Gottesdienste und geistliche Abendmusiken.

Schon jetzt danken wir allen, die zum Gelingen beitragen werden.

Termin	Kirchenbezirk	Ort
25.06.17, 10.30 Uhr	An Alsenz und Lauter	Weilerbach
07.05.17, 15.00 Uhr	Bad Bergzabern	Prot. Kirche Steinweiler
22.10.17, 14.30 Uhr	Bad Dürkheim-Grünstadt	Grünstadt
31.10.17, 14.30 Uhr	Donnersberg	Peterskirche Kirchheimbolanden
26.03.17, 18.00 Uhr	Frankenthal	Versöhnungskirche
03.09.17, 14.30 Uhr	Germersheim	Westheim
24.09.17, 17.00 Uhr	Homburg	Jägersburg
31.10.17, 19.00 Uhr	Kaiserslautern	Stiftskirche Kaiserslautern
24.09.17, 14.30 Uhr	Kusel	St. Julian
10.09.17, 16.00 Uhr	Landau	Annweiler, Stadtkirche
05.03.17, 17.00 Uhr	Ludwigshafen	Friedenskirche Ludwigshafen
17.09.17, 18.00 Uhr	Neustadt	Christuskirche Haßloch
03.09.17, 15.00 Uhr	Pirmasens	Thaleischweiler
03.09.17, 15.00 Uhr	Speyer	Johanneskirche Speyer-West
20.05.17, 18.00 Uhr	Zweibrücken	Mimbach

Stand der Informationen beim Amt für Kirchenmusik: 6. Oktober 2016

AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – PRÜFUNGEN

Werkstatt-Tage für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

13.–15. Januar, Wald Fischbach, Maria Rosenberg

20. März, Frankenthal

22.–24. September, Bad Dürkheim, Martin-Butzer-Haus

11. November, Grünstadt

Die eintägigen Werkstatt-Tage zählen im Sinne der Prüfungsordnung mit dem Faktor 0,5. Das heißt, dass die Teilnahme an zwei eintägigen Veranstaltungen der Teilnahme an einer Wochenendveranstaltung gleich gesetzt wird.

Prüfungen

C-Prüfungen

7./8. April Repetitorium

12.–16. Mai C-Prüfung

8./9. September Repetitorium

20.–24. Oktober C-Prüfung

Wir weisen darauf hin, dass laut Prüfungsordnung bei der Anmeldung zur C-Prüfung die Teilnahme an mindestens sechs Werkstatt-Tagen nachzuweisen ist. Eine Anmeldung zur C-Prüfung muss mindestens drei Monate vor dem Prüfungstermin beim Amt für Kirchenmusik vorliegen. Sofern nicht mindestens drei Prüflinge angemeldet werden, findet die Prüfung zum nächsten Termin statt. Die Prüfung wird dann unabhängig von der Zahl der Kandidaten durchgeführt. Die Prüfungsorte werden durch die Seminarleitung bekannt gegeben. (Änderungen vorbehalten)

Wir gratulieren zur bestandenen C-Prüfung

Charlotte Arndt	Seminar Landau	komplett
Dr. Richard Dehn	Seminar Ludwigshafen	Teilbereich Orgel
Matthias Koderisch	Seminar Kaiserlautern	Teilbereich Orgel
Sebastian Müller	Seminar Speyer	Teilbereich Chorleitung
Karla Neuschwander	Seminar Landau	Teilbereich Orgel
Anna Louisa Reineke	Seminar Frankenthal	Teilbereich Orgel
Daniel Reinhard	Seminar Speyer	Teilbereich Chorleitung
Wolf Wechinger	Seminar Landau	komplett

Wir gratulieren zur bestandenen D-Prüfung

Kai Büttner	Seminar Speyer	komplett
Daniel Eger	Seminar Speyer	komplett
Lanna Betz	Seminar Landau	Teilbereich Chorleitung
Dagmar Henschke	Seminar Zweibrücken	komplett
Helmut Schulz	Seminar Neustadt	Teilbereich Orgel
Daniel Schwarz	Seminar Landau	komplett

Kirchenmusikalische Fortbildungsveranstaltungen 2017

Kirchenmusikalische Fortbildungskurse 2017

Bitte beachten Sie hierzu den beiliegenden Flyer. Weitere Exemplare erhalten Sie beim Amt für Kirchenmusik oder unter www.evkirchepfalz.de/glaube-und-leben/kirchenmusik/aus-und-fortbildung.html

ORGELWESEN

Aus dem pfälzischen Orgelbau

In Fortsetzung des Berichtes in KMM 2016/1 kann über weitere Arbeiten berichtet werden; notwendige Instandsetzungen waren an der Tagesordnung. Bei vielen Instrumenten bestand Handlungsbedarf, vor allem wegen akuten Schimmelbefalls. Im Einzelnen:

- 1) Die Instandsetzung und klangliche Optimierung der Steinmeyer-Orgel der protestantischen Kirche in Niederkirchen bei Kaiserslautern ist – endlich – begonnen worden. Die Schäden durch Holzwurmbefall, Schimmel und Zersetzung von Schaumstoffen hatten das Orgelwerk stark belastet. Die für die kleine Kirche fast zu laute Orgel wird durch Nachintonation und Austausch von zwei Registern deutlich verbessert und auch vielseitiger nutzbar werden. Die Ausführung obliegt Orgelbau P. Ohlert/Kirkel.
- 2) Gelegentlich der Kirchenumgestaltung in Laumersheim konnte die Steinmeyer-Orgel gereinigt und in Details verbessert werden. Die Ausführung erfolgte durch P. Ohlert/Kirkel.
- 3) Die Walcker-Orgel von Höheinöd – umgebaut durch Oberlinger – wurde durch U. Matzenbacher gereinigt, der Spieltisch überholt und die Gebläseanlage verbessert.
- 4) Die Vier-Orgel von Iggelheim – ein interessantes zweimanualiges Werk mit Wechselschleifen und Vorabzügen – wurde durch die Erbauerfirma gereinigt und nachintoniert. Der Orgelunterbau erhielt Schlitzte zur besseren Durchlüftung.
- 5) Erfreulich ist die Verbesserung der Orgelsituation in Appenhofen. Das vorhandene Oberlinger-Positiv war stark reparaturbedürftig und hätte nur mit hohem Aufwand wiederhergestellt werden können; eine klangliche Verbesserung wäre kaum möglich gewesen. Eine günstige Gelegenheit zur Verbesserung bot sich durch den Erwerb eines Steinmeyer-Positivs, das bis zum Einbau der Edskes-Orgel in der Neustadter Stiftskirche (seit der Wiedereröffnung der Kirche nach der Restaurierung) verwendet worden war. Dank des Einsatzes von R. Piepenbrink konnte das Positiv im Juli anstelle des Oberlinger-Positivs aufgestellt werden; es wurde – entgegen der früheren Position des alten Instruments – wegen der besseren Klangabstrahlung in den Kirchenraum parallel zur Empo-

renbrüstung aufgestellt. Die Arbeiten wurden von Joh. Zimmol/
Kaiserslautern ausgeführt. Die Einweihung fand im Gottesdienst am
11. September statt.

- 6) Die Mühleisen-Orgel (Straßburg, jetzt Eschau) in Gommersheim be-
durfte einer gründlichen Reinigung und Schimmelbekämpfung, die von
der Erbauerwerkstatt vorgenommen wurde (August/September 2016).
- 7) Wie schon in einer früheren KMM erwähnt, wurde die denkmalge-
schützte, hochromantische Voit-Orgel von 1895 in Westheim durch Or-
gelbau Vier/Friesenheim-Oberweier in der technischen Anlage sorgfäl-
tig überarbeitet, vor allem der Spieltisch instandgesetzt. Dabei wurden
einige technische Eigenheiten in dem Spieltischaufbau entdeckt, die
selbst der Orgelbauerwerkstatt bislang noch unbekannt waren!
- 8) Die 1990 erbaute Heintz-Orgel in Lemberg wurde erstmalig seit ihrer
Erbauung gründlich gereinigt, gegen massiven Schimmelbefall imprä-
gniert und sorgfältig nachintoniert. Die Arbeiten wurden von der Erbau-
erfirma unter Federführung von OBM Schleinitz ausgeführt.
- 9) Mit der Wiederindienststellung der 1738 für Mühlheim/Eis durch Jo-
hann Michael Stumm erbauten und 1991 durch die Orgelbauerwerkstatt
Klais/Bonn denkmalgerecht restaurierten Orgel am 11. September
durch Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald wurde ein orgel-
bauliches Kleinod wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt.
Die Instandsetzung des durch Schimmelbefall gefährdeten Instruments
wurde wieder von Klais (OBM Althaus) vorgenommen. Mühlheim be-
sitzt eine der ältesten Orgeln der pfälzischen Landeskirche; die Orgel ist
ein hochbedeutendes Instrument!
- 10) Die Vorarbeiten und die Ausschreibung für den Neubau einer Chor-
orgel für die Gedächtniskirche in Speyer sind abgeschlossen. Die Ange-
bote von vier renommierten Orgelbauerwerkstätten aus Deutschland,
Frankreich und Österreich liegen vor und werden z.Zt. ausgewertet.
Voraussichtlich kann die neue Chororgel – höchstwahrscheinlich – am
neuen (günstigeren) Standort im Chorbereich im Jahre 2019 fertig-
gestellt werden.

Nach wie vor ist das Hauptproblem der sich ausbreitende Schimmelbefall.
Hier wurden durch den Unterzeichneten in zunehmendem Maße Beratun-
gen durchgeführt wie diesem Umstand zu begegnen ist.

Gero Kaleschke

Orgelbausachverständiger der Evangelischen Kirche der Pfalz

Truhenorgel

In der Stadtkirche Homburg befindet sich seit kurzer Zeit eine Truhenorgel der Orgelbauwerkstatt Mayer/Heusweiler. Das Instrument wurde gebraucht erworben; es besitzt folgende Register: Gedackt 8', Rohrflöte 4', Prinzipal 2', Quinte 1 1/3'. Die Orgel kann um 1/2-Ton nach unten transponiert werden (d.h. C = 415 Hz).

POSAUNENARBEIT

Neue Ordnung für den Landesverband evangelischer Posaunenchor in der Pfalz

Eine neue Ordnung für den Landesverband evangelischer Posaunenchor in der Pfalz (gegründet 1951) wurde vom Posaunenrat am 10. Februar 2016 verabschiedet und am 8. März 2016 vom Landeskirchenrat beschlossen. Sie trat am 31. März 2016 mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Evangelischen Kirche der Pfalz in Kraft.

Der volle Text der neuen Ordnung kann unter <http://www.posaunenarbeitpfalz.de/index.php/informationen/landesverband/satzung> eingesehen werden.

In der Ordnung ist geregelt, dass der Posaunenrat als Leitungsgremium des Verbandes zukünftig alle sechs Jahre durch eine Delegiertenversammlung gewählt wird. Zur Delegiertenversammlung darf jeder Posaunenchor und jeder Flötenkreis innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz bis zu zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden. Gewählt werden sieben Mitglieder und bis zu sieben Ersatzmitglieder für den Posaunenrat. Zusätzlich gehören dem Posaunenrat durch ihr Amt an:

- die zuständige Dezernentin oder der zuständige Dezernent für Kirchenmusik im Landeskirchenrat,
- die Landeskirchenmusikdirektorin oder der Landeskirchenmusikdirektor,
- die Landesposaunenwartin oder der Landesposaunenwart als Vorsitzende oder Vorsitzender,
- die Landesobfrau oder der Landesobmann für Posaunenarbeit als stellvertretende Vorsitzende oder stellvertretender Vorsitzender

Bis zu zwei weitere Mitglieder können vom Posaunenrat berufen werden. Der Posaunenrat trifft sich mindestens zweimal jährlich, um über die Belange des Landesverbandes zu beraten.

Die erste Delegiertenversammlung mit Wahl eines neuen Posaunenrates wird am 13. Januar 2017, um 10.00–13.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Iggelheim (Goldbühlstraße 13, 67459 Böhl-Iggelheim) stattfinden.

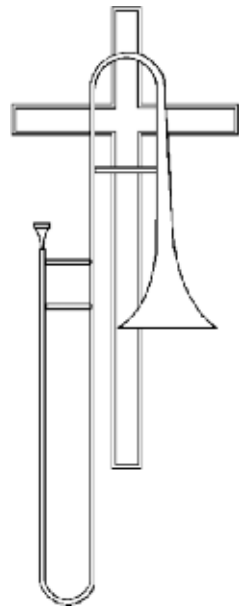
Alle Posaunenchöre und Flötenkreise innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz sind herzlich eingeladen, zu dieser Versammlung Delegierte zu entsenden! Posaunenchöre und Flötenkreise, die bisher nicht in Kontakt zum Verband standen und gerne an der Versammlung teilnehmen möchten, sind gebeten, per E-Mail an mail@posaunenarbeitpfalz.de zum Verband Kontakt aufzunehmen, damit wir ihnen eine Einladung zusenden können!

Christian Syperek
Landesposaunenwart

**Veranstaltungen Landesverband
evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz
Januar – August 2017 (Auswahl)**

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen der Pfälzischen Posaunenarbeit unter www.posaunenarbeitpfalz.de

- 3.–7.1. Chorleiterlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene, Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
- 14.1. Delegiertenversammlung des Landesverbandes evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz mit Wahl des neuen Posaunenrats, 10–13 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Iggelheim
- 25.2. Lehrgangstag Hohes/Tiefes Blech, 10–16 Uhr, Gemeindehaus der Stiftskirche Landau
- 25.3. Bläserworkshop mit Prof. Christian Sprenger, 9.30–16 Uhr, Pauluskirche NW-Hambach



- 17.–22.4. Oster-Bläserlehrgang für Blechbläserinnen/Blechbläser ab ca. ½ Jahr Spielpraxis, Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
- 5.–7.5. Blechbläser-Festival „Luther in Brass 2017“ (im Rahmen der Kultursommer-Eröffnung) in Bad Kreuznach/Bad-Münster am Stein-Ebernburg
- 25.–28.5. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin/Wittenberg, Kirchentage auf dem Weg in verschiedenen mitteldeutschen Städten
- 17.6. Chorleiter-Workshop III, 10–17 Uhr, Gemeindehaus der Stiftskirche Landau
- 4.–11.8. Bläserfreizeit im Kirschtal, CVJM-Waldhaus Kirschtal Bad Dürkheim

LANDESVERBAND FÜR KIRCHENMUSIK

Mitglieder des Landesverbandes für Kirchenmusik (Wahlperiode 2016–2022)

Vorsitzende: Pfarrerin Heike Neu, Hintere Straße 4, 76756 Bellheim,
Tel.: 07272 2110

Stellvertreter: Bezirkskantor Stefan Ulrich, Kirchenstraße 8,
66424 Homburg, Tel.: 06841 8179713

I. Kirchenbezirksobleute und ihre Stellvertreterinnen/Stellvertreter

AN ALSENZ UND LAUTER

(ehemals Lauterecken, Otterbach, Rockenhausen)

- Organist Rupert Woehl, Mühlacker 26, 67744 Lohnweiler,
Tel.: 06382 993297
- Chorleiter und Organist Siegwald Pfalzgraf, Bartelsberg 4,
67705 Trippstadt, Tel.: 06306 1544

BAD BERGZABERN

- Chorvorstand Pfarrer i.R. Ralf Piepenbrink, Klingbachstraße 27, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel.: 06349 9393243
- Chorleiterin und Organistin Birgit Kern, Am Altenberg 22, 76857 Gossersweiler, Tel.: 06346 5918

BAD DÜRKHEIM

- Chorleiter und Organist Renko Anicker, Gumpelseeweg 15, 67134 Birkenheide, Tel.: 06237 590600
- Pfarrer Stefan Fröhlich, Lamsheimer Straße 10, 67133 Maxdorf, Tel.: 06237 7844

DONNERSBERG

- Bezirkskantor Martin Reitzig, Ostpreußenstraße 40, 67292 Kirchheimbolanden, Tel.: 06352 5539
- Pfarrer Helmut Noll, Hauptstraße 28, 67294 Gauersheim, Tel.: 06352 7067020

FRANKENTHAL

- Chorleiterin Christa Röhrig, Goethestraße 21b, 67256 Weisenheim/Sand, Tel.: 06353 508679
- Organist Helger Wahl, Schneiderstraße 13, 76829 Landau

GERMERSHEIM

- Pfarrerin Simone Ade-Ihlenfeld, Mozart-Straße 6, 76744 Wörth-Dorschberg, Tel.: 07271 8255
- Chorleiterin und Organistin Christiane Schmidt, Industriestraße 4 a, 67368 Westheim, Tel.: 06344 943949

GRÜNSTADT

- Chorleiter und Organist Mike Heppes, Trifelsstraße 32, 67269 Grünstadt-Sausenheim, Tel.: 06359 810626
- Pfarrer Andreas Funke, Am Stadtgraben 16, 67269 Grünstadt, Tel.: 06359 2201

HOMBURG

- Bezirkskantor Stefan Ulrich, Kirchenstraße 8, 66424 Homburg, Tel.: 06841 8179713

- Organistin Ute Fischer, Audenkellerhofstraße 22,
66424 Homburg-Schwarzenacker, Tel.: 06848 466

KAISERSLAUTERN

- Chorleiter und Organist Siegward Pfalzgraf, Bartelsberg 4,
67705 Trippstadt, Tel.: 06306 1544
- Chorleiterin und Organistin Claudia Botzner, Seilerstraße 4,
67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631 84262342

KUSEL

- Chorleiter Pfarrer i.R. Martin Fornoff, Mühlstraße 5, 66904 Brücken,
Tel.: 06386 404975
- Pfarrer Michael Comtesse, Römerstraße 34, 66909 Gimsbach,
Tel.: 06383 9287723

LANDAU

- Pfarrer Martin Risch, Queichheimer Hauptstraße 81, 76829 Landau,
Tel.: 06341 959569
- Chorleiterin und Organistin Sandra Gehre, Martin-Luther-Straße 37,
76829 Landau, Tel.: 06341 942950

LUDWIGSHAFEN

- Bezirkskantor Tobias Martin, Leuschnerstraße 56, 67063 Ludwigshafen,
Tel.: 0621 66856127
- Chorleiter und Organist Dr. Wolfgang Werner, Schützenstraße 13,
67346 Speyer

NEUSTADT/ WEINSTR.

- Chorleiterin und Organistin Ursel Kaleschke, Dudenhofer Straße 42,
67346 Speyer, Tel.: 06323 93279
- Pfarrer Frank Wiehler, Hauptstraße 87, 67475 Weidenthal,
Tel.: 06329 242

PIRMASENS

- Chorleiter und Organist Gernot Gölter, Am breiten Weg 6,
66954 Pirmasens, Tel.: 06331 98679
- Organistin Barbara Lang, Am Brikloch 7, 66954 Pirmasens,
Tel.: 06331 97568

SPEYER

- Pfarrerin Christine Gölzer, Am Holzmarkt 1, 67346 Speyer,
Tel.: 06232 415419
- Organist Jochen Weber, Ruchheimerstraße 2, 67112 Mutterstadt,
Tel.: 06234 3613

WINNWEILER

- Chorvorstand Albert Pflüger, Birkenstraße 3, 67678 Mehlingen,
Tel.: 06303 2623
- Chorvorstand Hildegard Stichler, Im Hainzenthal 8, 67722 Winnweiler,
Tel.: 06302 7292

ZWEIBRÜCKEN

- Chorleiter Rudolf Hertel, Auf dem Mühlhügel 7,
66440 Blieskastel-Mimbach, Tel.: 06842 2542
- Bezirkskantor Helge Schulz, Am Fichtenhain 5, 66482 Zweibrücken,
Tel.: 06332 903317

II. Beigeordnete aus den landeskirchlichen Chören

- Christoph Gerthner, Mayweilerhof 9, 66871 Oberalben,
Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Tel.: 06381 8721
- Martin Kaufmann, Gasstraße 6, 66482 Zweibrücken,
Pfälzische Singgemeinde, Tel.: 0171 6920864

III. Dem Verbandsrat gehören durch Kooption an:

- Bezirkskantor Maurice A. Croissant, Buchweiler Straße 51,
66953 Pirmasens, Tel.: 06331 241950
- Rechtsanwältin Brigitte Feth, Marktstraße 8, 67686 Mackenbach,
Tel.: 06371 51973
- Dipl.-Mathematiker Ulrich P. Klein, Rudolf-Meißner-Straße 38,
66955 Pirmasens
- Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4,
67346 Speyer, Tel.: 06232 291678

- Pfarrerin Iris Schmitt, Schulstraße 20, 67753 Einöllen, Tel.: 06304 362
- Landesposaunenwart Christian Syperek, Stiftsplatz 9, 76829 Landau, Tel.: 06341 9947443
- Bezirkskantor Stefan Viegelahn, Westring 14, 76829 Landau, Tel.: 06341 937572

Fachausschuss Chöre

Ursel Kaleschke
Siegward Pfalzgraf
Martin Reitzig
Christiane Schmidt
Rupertus Woehl

Fachausschuss Kirchenmusiker

Maurice Croissant
Ute Fischer
Ralf Piepenbrink
Martin Reitzig
KMD Robert Sattelberger

IV. Als beratende Mitglieder gehören dem Verbandsrat an:

- Oberkirchenrat Manfred Sutter, Domplatz 5, 67346 Speyer, Tel.: 06232 667116
- LKMD Jochen Steuerwald, Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer, Tel.: 06232 667404
- Pfarrer i.R. Karl Martin Hust, (Ehrenvorsitzender), Im Schellental 7, 67697 Otterberg, Tel.: 06301 30129
- Pfarrer i.R. Albrecht Roth, In den Weihergärten 14, 67229 Großkarlbach, (2. Ehrenvorsitzender), Tel.: 06238 926996
- Verwaltungsrat Achim Glang, Domplatz 5, 67346 Speyer, Tel.: 06232 667111

Stand: 1. November 2016

Kirchenbezirksversammlungen 2017

Datum	Uhrzeit	Kirchenbezirk/e	Tagungsort
16.1.2017	17.30	Bad Dürkheim	Burgkirche, Leininger Straße 19, Bad Dürkheim
20.1.2017	17.45	Grünstadt	Kirchgasse 7, Sausenheim, Grünstadt
23.1.2017	17.00	Bad Bergzabern	Gemeindehaus, Luitpoldstraße 22, Bad Bergzabern
26.1.2017	17.30	Donnersberg	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Liebfrauenstraße 7, Kirchheimbolanden
27.1.2017	18.00	Ludwigshafen	Friedenskirche, Leuschnerstraße 56, Ludwigshafen
28.1.2017	14.30	Germersheim	Haus der Kirche, Schulstraße, Lustadt
6.2.2017	19.00	Alsenz und Lauter	Ringstraße 5, Rockenhausen
9.2.2017	19.00	Kaiserslautern	Lutherkirche, Barbarossaring 26, Kaiserslautern
10.2.2017	18.00	Zweibrücken	Versöhnungskirche, Röntgenstraße 8, Zweibrücken
11.2.2017	14.30	Speyer	Albert-Schweitzer-Haus, Mühlweg 52b, Limburgerhof
13.2.2017	18.00	Pirmasens	Bonhoeffersaal, Dankelsbachstraße 62, Pirmasens
15.2.2017	17.00	Frankenthal	Gemeindehaus Pilgerpfad, Jakobsplatz 1, Frankenthal
17.2.2017	17.00	Landau	Gemeindehaus, Stiftsplatz 7, Landau
18.2.2017	14.30	Neustadt	Gemeindehaus, Am Bürgergarten 5, Neustadt a.d.W.-Haardt
4.3.2017	10.00	Kusel	Katharina-von-Bora-Haus, Marktplatz 4, Kusel
4.3.2017	14.00	Homburg	Siebenpfeifferhaus, Kirchenstraße 8, Homburg

Stand: November 2016

VERSCHIEDENES

Aktuelle Information zum Konzert- und Veranstaltungsvertrag mit der GEMA

Für das Jahr 2015 haben die EKD und die GEMA erstmals vereinbart, dass Konzerte und Veranstaltungen der Kirchengemeinden, kirchlichen Vereine oder Einrichtungen mit Musikknutzung der GEMA zu melden sind. Diese Meldung ist notwendig, um die einzelnen Nutzungen dem Pauschalvertrag tariflich zuordnen zu können.

Unter einer Veranstaltung ist ein zeitlich befristetes Ereignis zu verstehen, das aus einem bestimmten Anlass stattfindet, z. B. Feste. Von dieser Meldepflicht sind nicht alle Veranstaltungen betroffen. Im Folgenden wird die neue Regelung dargelegt.

Welche Musikknutzungen sind von der Meldepflicht ausgenommen?

- Musik im Gottesdienst sowie die
- Hintergrundmusik („Musikberieselung“) z. B. in Senioren- oder Jugendtreffs.

Ferner müssen folgende Veranstaltungen nicht gemeldet werden:

- 1 Pfarr-/Gemeindefest jährlich
- 1 Kindergartenfest pro KiTa jährlich
- 1 adventliche Feier mit Tonträgermusik jährlich bzw.
- 1 adventliche Feier mit Livemusik, sofern die Ausübenden/Auftretenden nicht-gewerbliche Musiker sind
- 1 Seniorenveranstaltung mit Tonträgermusik monatlich

Wie hat die Meldung zu erfolgen?

In Zusammenarbeit zwischen EKD und GEMA wurde ein vereinfachter Fragebogen entwickelt. Dieser Fragebogen steht Ihnen unter den Downloads auf der Webseite der EKD unter www.ekd.de/Recht zur Verfügung. Sie können diesen Fragebogen direkt am Computer ausfüllen oder sich den Fragebogen ausdrucken und per Hand ausfüllen.

Wohin muss ich den Fragebogen schicken, wenn ich ihn ausgefüllt habe?

Nachdem Sie den Fragebogen am Computer ausgefüllt haben, können Sie den Fragebogen ausdrucken und an den GEMA-KundenCenter,

11506 Berlin, senden. Selbstverständlich können Sie den ausgefüllten Fragebogen auch als Datei per E-Mail (ohne Unterschrift) dorthin senden (kontakt@gema.de).

Bis wann muss die Meldung bei der GEMA vorliegen?

Es wurde zwischen der EKD und der GEMA vereinbart, dass die Meldung spätestens 10 Tage nach der Veranstaltung bei der GEMA eingegangen sein soll.

Wer kann mir helfen, wenn ich beim Ausfüllen des Fragebogens eine Frage habe?

Zum einen können Sie bei Ihrer Landeskirche oder der EKD nachfragen (Andrea.Braukmueller@ekd.de), zum anderen hat die GEMA eine Telefonnummer eingerichtet, über die Sie mit dem KundenCenter verbunden werden. Tel.: 030 588 589 99, www.gema.de

NOTEN UND MEHR

Nachfolgende Verlage haben Rezensionsexemplare zur Verfügung gestellt, die im Amt für Kirchenmusik eingesehen werden können:

ORGEL

Händel für Orgel. **An Easy Handel Organ Album**. Originalwerke und Bearbeitungen. Hrsg. von Daniel Moulton. Bärenreiter-Verlag 2015. BA 11213. € 16,95.

Vierne, Louis: **Sämtliche Orgelwerke IV. 4^{ème} Symphonie op. 32 (1913/14)**. Bärenreiter Urtext. Hrsg. von Helga Schauerte-Maubouet. Bärenreiter-Verlag 2015. BA 9224. € 27,95.

Weyer, Martin: **Organ Events**. Konzertante Orgelmusik aus vier Jahrhunderten. Originalwerke und Bearbeitungen. Bärenreiter-Verlag 2015. BA 11220. € 24,95.

Bach, Johann Sebastian: **Sämtliche Orgelwerke, Band 8/Volume 8, Orgelchoralsätze der Leipziger Handschrift („Achtzehn Choräle“)** mit CD-Rom, Hrsg. Jean-Claude Zehnder, Edition Breitkopf 8808. € 26,80.

Johannsen, Kay: **Concerto for organ, strings and percussion**, Carus CV 18.085, Partitur.

Johannsen, Kay: **Fiery Dance** für Orgel (2013). Carus CV 18.084, Partitur. € 8,50.

Johannsen, Kay: **The Great Wall** for organ solo, Carus CV 18.086. € 15,80.

Orgelbuch light zum Gotteslob. Leichte dreistimmige Orgel-Begleitsätze manualiter. 2 Bände, Hrsg. Armin Kircher unter Mitarbeit von Mathias Kohlmann, Carus 18.212/20.

- Reger, Max: **Werkausgabe, Bd. I/7: Orgelstücke III und CD**, Hrsg. Alexander Becker, Christopher Grafschmidt, Stefan König und Stefanie Steiner-Grage, Carus 52.807.
- Elgar, Edward: **Vesper Voluntaries op. 14**, Hrsg. Eberhard Hofmann, Carus CV 18.008. € 18,50.
- Schlenker, Manfred: **Achtzehn leichte Choralvorspiele**, für Tasteninstrumente, M-50164-314-1. € 32,10.
- Schlenker, Manfred: **Sechs modale Orgelstücke** für Orgel Solo Orgelstimme, M-50164-234-2. € 16,05.
- Schlenker, Manfred: **Vierzehn Chorsätze aus Barock und Romantik**, Orgel-Partitur, M-50164-232-8. € 26,75.
- Schlenker, Manfred: **Zwölf Annäherungen an Adam Ileborgh von Stendal** für Orgel solo, M-50164-233-5. € 16,05.
- Debussy • Satie • Joplin**. Bekannte Werke für Orgel bearbeitet von Gunter Kennel. VS 2013. Strube Edition 3397. € 9,-.
- Michel, Johannes Matthias: **Ein feste Burg ist unser Gott**. Fantasie für Orgel. VS 2012. Strube Edition 3386. € 5,-.
- Nehls, Ulrich: **Blue Christmas**, 12 Liedbearbeitungen für Orgel, Strube Edition 3423. € 13,-.
- de Jong, Margarete Christina: **120 Intonationen** aus GL und EG solo, Dr. J. Butz Verlag 2648. € 18,-.
- Hilscher, Hans Uwe: **Zwei Partiten über Adventslieder**, Dr. J. Butz Verlag 2653. € 13,-.
- Wie schön leuchtet der Morgenstern** 16 romantische Choralbearbeitungen hrsg. Andreas Rockstroh, Dr. J. Butz Verlag 2654. € 16,-.
- Jones, Robert: **Miniature Album**, Orgelwerke Heft 6, Dr. J. Butz Verlag 2657. € 13,-.
- Willscher, Andreas: **Tanz-Suite**, Dr. J. Butz Verlag 2658. € 13,-.
- de Jong, Margarete Christina: **Drei Präludien und Fugen über Adventslieder op.6**, Dr. J. Butz Verlag 2663. € 14,-.
- Best loves Melodies**, mit Pedal, Band 2, hrsg. u bearbeitet von Christopher Tambling, Dr. J. Butz Verlag 2664. € 14,-.
- Lehrndorfer, Franz: „**Ein Männlein steht im Walde**“ Humoristische Variationen für Orgel. Aufgezeichnet und hrsg. von Ralf Bölting, Dr. J. Butz Verlag 2669. € 12,-.
- Sorties der französischen Romantik** (Die besondere Gattung, Bd. 11), Hrsg. von Andreas Willscher und Hans-Peter Bähr, Dr. J. Butz Verlag 2700. € 24,-.
- Setchell, Martin: **Hochzeitsmarsch** extraordinaire, Dr. J. Butz Verlag 2711. € 10,-.
- Kurze und leichte Vorspiele zu den neuen geistlichen Liedern des evangelischen Kirchengesangbuchs der Pfälzischen Landeskirche für Orgel (Klavier); Komponiert von Wolfgang Nerger 2014.
- Psalmenvertonungen nach Psalmenliedern aus dem evangelischen Kirchengesangbuch der Pfälzischen Landeskirche für Orgel und Klavier; Komponiert von Wolfgang Nerger 2015.
- Interessenten können sich direkt per E-Mail an Wolfgang Nerger wenden: hw.nerger@t-online
- Cyz, Jan: **IN GOTTES NAMEN FAHREN WIR – Choralbearbeitung** für Horn & Orgel, M-50164-370-7-VP. € 26,75.

Cyz, Jan: In GOTTES NAMEN FAHREN WIR – Choralbearbeitung für Trompete & Orgel, M-50164-371-4-VP. € 26,75.

Cyz, Jan: IN GOTTES NAMEN FAHREN WIR – Choralbearbeitung für Altposaune & Orgel M-50164-372-1-VP. € 26,75.

Cyz, Jan: SEI NUR STILLE ZU GOTT, MEINE SEELE; DENN ER IST MEINE HOFFNUNG, M-5164-456-8-VP. € 26,75 (Posaune & Orgel).

Rodenhausen, Hermann: DAS KREUZ IST AUFGERICHTET (Choralvorspiel für Orgel) M-50164-225-0-VP. € 21,40.

CHOR

Auf neuen Weise(n). Chorbuch für den Gottesdienst. Hrsg. von Tobias A. Frank und Carsten Zündorf. Kassel 2014, Bärenreiter Verlag BA 6923. € 29,95.

Jansson, Marten: **Es ist ein Ros entsprungen**, Arrangement – SSAATTBB, Version für gemischten Chor, Bärenreiter-Verlag 2015, BA 7418, € 6,95.

Jansson, Marten: **God rest ye Merry, Gentlemen**, Arrangement – SATB, Bärenreiter-Verlag 2015, BA 7419. € 4,95.

Jansson, Marten: **In the Light of God**, I Guds Ljus (engl./schwed.) für Chor SMeZATB, Bärenreiter-Verlag 2015 BA 7417. € 9,95.

Schütz, Heinrich: **Geistliche Chormusik**. Bärenreiter Werkeinführungen. Hrsg. von Sven Hiemke. Bärenreiter-Verlag 2015. € 16,95.

I Himmelen 70 Skandinavische Chorstücke für Gemischten Chor Deutsch und Originalsprache, hrsg. von Hans Wülfing, Sonderausgabe für den Chorverband der Evangelischen Kirche im Rheinland e. V. 2014 C.F. Peters Ltd&Co. KG, Leipzig, ISMN 979-0-014-11772-6.

Lechner, Leonhard: Chorbuch **Mein süße Freud auf Erden**, Hrsg. Klaus-Martin Bresgott, Carus 4.022. € 14,80.

Motettenbuch Gotteslob. Hrsg. von Richard Mailänder, Winfried Böinig, Frank Höndgen, Karl Dorneger, Christian Dostal und Eberhard Metternich. Stuttgart 2013. Carus-Verlag. Paket (Chorleiterband und CD) 124 Seiten. € 29,90.

Distler, Hugo: **Die Weihnachtsgeschichte op. 10** , Hrsg. Klaus-Martin Bresgott, Carus 10.011, Partitur.

Distler, Hugo: **Vier Motteten für Advent und Weihnachten** , Hrsg. Klaus-Martin Bresgott, Carus 7.389, Partitur.

Schlenker, Manfred: **Drei Weihnachts-Lied-Motetten** für 4-stg. Chor A-cappella, M-50164-241-0. € 16,05.

Schlenker, Manfred: **Es kommt die Zeit**, Lied- Paraphrase für 4stg. Männerchor, ad lib. Begleitinstrument (Orgel/ Klavier) M-50164-410-0. € 42,80.

Schlenker, Manfred: **Jesus und die Ehebrecherin** für gemischten Chor A-cappella, M-50164-248-9, € 53,50.

Schlenker, Manfred: **Paradies** für vier- achtstimmigen Chor A-cappella, M-50164-396-7, € 53,50.

Kommt und lasst uns Christus ehren Advents- und Weihnachtslieder doppelchörig (vokal/instrumental) VS 2014, Strube Edition 680.

- 182 Chorsätze zum Evangelischen Gesangbuch** Hrsg. vom Verband Evangelischer Kirchenmusik in Württemberg. Strube Edition 6821. € 7,90.
- Andreas Hammerschmidt: **Chor-Music auf Madrigal-Manier**, Gesamtausgabe Bd. 8, Verlagsgruppe Kamprad, ISBN 978-3-95755-605-9. € 98,00.
- Jones, Robert: **Erschaffe mir ein reines Herz** für SATB und Orgel, Dr. J. Butz Verlag 2688. € 1,30.
- Jones, Robert: **The invisible Flame** für SATB und Orgel. Chorpartitur mit Orgel, Dr. J. Butz Verlag 2694. € 1,80.
- Jones, Robert, **Singt fröhlich Jubellieder** für SATB und Orgel. Chorpartitur mit Orgel, Dr. J. Butz Verlag 2698. € 1,80.
- Tambling, Christopher: **Christ ist erstanden** für SA(T)B, Orgel und/oder Bläser. Partitur, Dr. J. Butz Verlag 2699. € 1,80.
- Reidenbach, Joachim: **Halleluja Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke** Psalm 18 für SATB und Orgel, Dr. J. Butz Verlag 2701. € 1,80.
- Wallrath, Klaus: **Von guten Mächten treu und still umgeben**. Liedmotette für SATB, Gemeinde ad lib und Orgel (Klavier). Chorpartitur mit Orgel, Dr. J. Butz Verlag 2709. € 2,30.
- Tambling, Christopher: **Der Herr ist mein Licht und mein Heil** aus Psalm 27, Dr. J. Butz Verlag 2710. € 1,30.
- Monteverdi, Claudio: **Madrigali e Motetti**, Chorbuch für gemischten Chor a capella oder mit Basso continuo, Hrsg. Von Fritz Näf, Carus 4.024, Chorbuch. € 34,90.
- Michel, Johannes Matthias: **Lux aeterna**, Coro (SSAA) ed Organo, Carus frauenchor, Carus 7.517. € 3,90.
- Michel, Johannes Matthias: **Dona nobis pacem**, Coro (SSAA) ed Organo, Carus frauenchor, Carus 7.516. € 4,20.
- Bortniansky, Dmitry: **35 Geistliche Konzerte für Chor**, für gemischten Chor a capella, Hrsg. Von Marika C. Kuzma, Urtext, Carus 4.111, Partitur. € 98,-.
- Reichardt, Louise: **Sechs geistliche Lieder**, für 2 Sopran- und 2 Alt-Stimme, Hrsg. von Renate Moering, Ursula Reichert, Bettina Strübel, Edition FrauenSingen Reichert Verlag. € 5,-.
- Rodenhausen, Hermann: **TU SOLUS SANCTUS** (für Chor und Solo-Streicher) M-50164-192-5-VP. € 32,10.
- Bist du bei mir / You raise me up**, Chor SATB und Klavier. Text Original: Brenan Graham, dt. Übersetzung: Nina Schüssler, Melodie: Rolf Lovland, Chor- und Klaviersatz: Martin Sellke, ninive 151. € 3,30.

MESSEN, ORATORIEN

- Cherubini, Luigi: Requiem Missa pro defunctis c-Moll**. Hrsg. von Hans Schellevis. Bärenreiter Urtext. Bärenreiter-Verlag 2015. BA 8961. Partitur. € 59,-.
- Zelenka, Jan Dismas: **Missa Die Filii für Soli, Chor und Orchester**, ZWV 20, Hrsg. Paul und Wolfgang Horn, Edition Breitkopf Nr. 5565, Partitur. € 68,90.
- Zelenka, Jan Dismas: **Missa Omnium Sanctorum für Soli, Chor und Orchester**, ZWV 21, Hrsg. Matthias Grünert, Edition Breitkopf Nr. 8052, Klavierauszug. € 21,90.
- Altnickol, Johann Christoph: **Sanctus I**, Hrsg. Uwe Wolf, Carus CV 27.087, Partitur. € 8,00.

- Altnickol, Johann Christoph: **Sanctus II**, Hrsg. Uwe Wolf, Carus CV 27.087, Partitur. € 7,50.
- Beethoven, Ludwig van: **Symphonie Nr. 9. Finale**. Ode an die Freude. Klavierauszug zu allen gängigen Ausgaben (deutsch). Hrsg. Von Stefan Schuck. Carus 23.801/03. € 9,-.
- Biber, Heinrich Ignaz Franz: **Requiem in f** (italienisch). Soli SSATB, Coro SSATB (2 Trbj), 2 Vl, 2 Va (e VL, 2 Va), Bc (Vc, FG, Vne, Org). Hrsg. Armin Kircher. Carus 27.318/00, Partitur. € 52,50.
- Bruckner, Anton: **Te Deum, WAB 45(lateinisch)**, Hrsg. Ernst Herttich, Carus 27.190, Partitur. € 24,50.
- Bruckner, Anton: **Te Deum, WAB 45(lateinisch)**, Hrsg. Ernst Herttich, Carus 27.190, Klavierauszug. € 9,50.
- Respighi, Ottorino: **Lauda per la Natività del Signore** (italienisch). Canto (Solisti), Coro SATB (mit Stimmbildungen), 2 Fl (Fl+Picc), Ob, Eh, 2 Fg, Triangolo, Pfte, 4hdg. Hrsg. von Christine Haustein. Carus 10.084/00, Partitur. € 45,-.
- Schlenker, Manfred: **Das große Glaubensbekenntnis (Das Nicaenum)**, für Solo-Stimme, drei gleiche/vier gemischte Stimmen, Tasteninstrumente, Instrumentalgruppen, M-50164-293-9. € 32,10.
- Schlenker, Manfred: **Paulus Reise nach Rom** Singspiel für Solisten einst. Chor, Streicher, Schlagwerk, M-50164-340-0. € 21,40.
- Schlenker, Manfred: **Wandeln im Licht** Lied-Paraphrase SATB-SATB-Orgel, Partitur, M-50164-407-0. € 16,05.
- Lasso, Orlando di: **Requiem**, Urfassung für vier Stimmen (TBBB), Erstaussgabe. Hrsg. Von Tobias Rimek. Carus 27.319, Chorpartitur. € 9,80.
- Charpentier, Marc-Antoine: **Messe de Minuit pour Noel H9**, Mitternachtsmesse zu Weihnachten, solistes SST(A)TB, chœur ST(A)TB, 2 flûtes, 2 violons, 2 altos (violon, alto), basses, orgue et basse-continue, Hrsg. von Hans Ryschawy, Partition generale, Carus 21.029. € 22,50.
- Zelenka, Jan Dismas: **Missa Divi Xaverii, ZWV 12**, Urtext, Hrsg. von Vaclav Luks, Bärenreiter-Verlag Kassel BA 9594-90, Partitur. € 60,-, Klavierauszug. € 11,95.
- Händel, Georg Friedrich: **The King shall rejoice**, Coronation Anthem, HWV 260, Bärenreiter-Verlag Kassel BA 10259-90, Partitur. € 24,95, Klavierauszug. € 10,95.
- Händel, Georg Friedrich: **Zadok the priest**, Coronation Anthem, HWV 258, Bärenreiter-Verlag Kassel BA 10258-90, Partitur. € 14,95, Klavierauszug. € 4,95.
- Pergolesi, Giovanni Battista: **Mass in F major „Missa Romana“**, Hrsg. von Malcom Bruno, Caroline Ritchie, Bärenreiter-Verlag Kassel BA 8958, Partitur. € 49,95.

KINDERCHOR

- Kielholz, Erika: **Bitte meld' dich bei mir**. 36 Kinderlieder für Gottesdienst, ökumenischen Unterricht und Sonntagsschule (mit Bewegungsideen). Melodieausgabe. VS 2009. Strube Edition 6523. € 3,-.
- Pape, Birgit: **Reingefallen**. Singspiel zu „Daniel in der Löwengrube“ für Kinderchor und Klavier. Strube Edition 6518. Partitur. € 9,-.
- „**Mein Herz ist bereit**“ Lieder über Gott und die Welt für Kinderchor. Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Carus 12.095/00. Paket (Chorleiterband + Instrumentalstimmen + CD). € 39,90.

Bohm, Rainer / Gabriele Timm: „**Schneewittchen**“ Ein Märchen frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, Carus-Verlag Carus 12.582. ISMN: M-007-14333-6, 192 Seiten. € 39,95.

Andreas Mücksch und Barbara Schatz: **Lydia die Purpurhändlerin**. Kindermusical. Berlin 2014: Zebe Music. Chorpartitur mit Noten und allen Texten. Zebe-Music, ZE 2221, Klavier ZE 2223, Schlagzeug ZE 2224, Bass ZE 2225, Flöten ZE 2226, Paket mit Partitur, 20 Chorpartituren und allen Instrumentalstimmen. ZE 2220. Partitur ZE 2222. € 16,90.

Führe, Uli / Wolff, Hellmuth: „**Wenn einer fragt**“ **Martin Luther – Ein Singspiel**, 1–2 stg Kinderchor, Solisten, Klavier, 2 Violinen, Viola (Violine), Violoncello ad lib., 2 Melodieinst., Bassinstr. ad lib., Schlagwerk, Gitarre, E-Bass ad lib., Carus 12.569, Partitur. € 34,50.

LIEDERBÜCHER

Betzner-Brandt, Michael: **High Fossility**, Rock- & Pop-Songs mit Senioren, Bosse-Verlag BE 2810. € 20,95.

Stimmband. Lieder und Songs, hrsg. von Klaus Brecht und Klaus K. Weigele – Stuttgart: Carus und Reclam, 2012, 256 S. ISBN 978-3-89948-167-9. € 6,95.

GESANG EINZELSTIMMEN

Schlenker, Manfred: **Das kaschubische Weihnachtslied** für Gesang und Klavier, M-50164-247-2. € 10,70.

Schlenker, Manfred: **Gesang der zwei Seraphim** für zwei hohe Soprane (Tenöre) und Orgel, M-50164-303-5. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Gott wohnt in einem Lichte** für Männer-Quintett, M-50164-302-8. € 5,35.

Schlenker, Manfred: **Morgen, Kinder, wird's was geben** für Melodieinstrument Singstimme und Begleitung, M-50164-397-4. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Psalm 90 – Drei Duette** für zwei Singstimmen (**hoch**) mit Begleitung, Klavierauszug, M-50164-286-1. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Psalm 90 – Drei Duette** für zwei Singstimmen (**mittel**) mit Begleitung, Klavierauszug, M-50164-285-4. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Psalm 90 – Drei Duette** für zwei Singstimmen (**tief**) mit Begleitung, Klavierauszug, M-50164-284-7. € 21,40.

Schlenker, Manfred: **Sechs Lieder des Weihnachtsfestkreises** für Gesang und Begleitung, M-50164-246-5. € 16,05.

Schlenker, Manfred: **Singt Gott dem Herrn** Geistliches Konzert für mittl. Stimme & Begleitung (Klavier/Orgel), M-50164-239-7, KA. € 5,35.

Schlenker, Manfred: **Vater Unser** für Gesang und Klavier/Orgel, M-50164-245-8, KA. € 16,05.

Fischer-Münster, Gerhard: **MADONNA DEL SASSO** (Italienisches Gebet) für Singstimme und Klavier M-50164-203-8-VP. € 32,10.

INSTRUMENTAL

Fleischmann, Eckhard: **Let's Jazz** für Posaunenchor, VS 2014, Strube Edition 2396

Schreiber, Kai: **Merry Christmas! 2009** für Trompete in B und Orgel, Edition Merseburger EM 1394 ISMN 979-0-2007-1403-6. Part. Mit. St. € 14,-.

- Schreiber, Kai: **Sonata da chiesa** op 1 (1998) für Flöte und Orgel. Edition Merseburger 2196. EM 2196 ISMN 979-0-2007-2216-1. Part. Mit. St. € 18,-.
- Schlenker, Manfred: **Drei Weihnachtslieder** in Sätzen für fünf Holzbläser, M-50164-230-4. € 21,40.
- Schlenker, Manfred: **Macht hoch die Tür** für Instrumentalquartett, M-50164-398-1. € 21,40.
- Schlenker, Manfred: **Maria durch ein' Dornwald ging** für Violoncello und Klavier, M-50164-228-1. € 16,05.
- Schlenker, Manfred: **Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen**, Partita für Blechbläser und Orgel, Partitur, Stimmen. M-50164-439-1. € 21,40.
- Schlenker, Manfred: **Vier beschwingte Weihnachtslieder** für 5 Querflöten M-50164-229-8, Partitur + Stimmen. € 21,40.
- Bartesch, Rainer: **MAGNIFICAT** – für Orchester, M-50164-121-5, Partitur – VP: € 32,10. Material auf Anfrage.
- Cyz, Jan: **VORSPIEL ZUM KIRCHENLIED „CYRKEJ SWJATA CHRYSZTUSOWA“** für Blechbläser. M-50164-413-1-VP: € 16,05.
- Cyz, Jan: **KIRCHENLIED „CYRKEJ SWJATA CHRYSZTUSOWA“** für Blechbläser. M-50164-414-8-VP: € 16,05.
- Rodenhausen, Hermann: **MEDITATION FÜR STREICHER & ORGEL** M-50164-225-0-VP: € 37,45.

LITERATUR

- Ton Koopmann: **Studies in Baroque**, Festschrift hrsg. von Albert Clement, 2014 Musikverlag Dr. J. Butz, Bonn, ISBN 978-3-928412-16-2 BuB 16. € 32,-.
- Peters, Paul: **The Haarlem Essays Celebrating Fifty International Organ Festivals**, 2014 Musikverlag Dr. J. Butz, Bonn, ISBN 978-3-928412-15-5 BuB 15.
- Klek, Konrad: **Dein ist allein die Ehre**, Johann Sebastian Bachs geistliche Kantaten erklärt, Band 1., 360 Seiten, Ev. Verlagsanstalt Leipzig, ISBN: 9783-374-04038-4. € 19,90.
- Crivellaro, Paolo: **Norddeutsche Orgelschule** Aufführungspraxis nach historischen Zitate, Repertoire, Instrumente (deutsch), 2014 Carus-Verlag, Stuttgart, CV-60.010, ISBN 978-3-89948-212-6, Buch. € 68,-.
- Stubenvoll, Matthias: **Mehrstimmigkeit im Kinderchor**. Ein praktischer Leitfaden zur Einführung und Pflege. Helbling Verlag, HI -S7016. ISBN 978-3-86227-126-9.
- Rampe, Siegbert: **Generalbasspraxis 1600–1800 (Grundlagen der Musik 5)**, hrsg. von Felix Diergarten und Manuel Gervink. Laaber Verlag GmbH, ISBN 978-3-89007-829-8. € 29,80.
- Reinke, Stephan A.: **Musik im Kasalgottesdienst** Funktion und Bedeutung am Beispiel von Trauung und Bestattung, 2010 Vanderhoeck&Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen, ISBN 978-3-525-60127-3.
- Graulich, Günter: Chorleiter und Musikverleger, Festschrift zum 90. Geburtstag, Hrsg. Von Marja von Bergen, Johanns Graulich, Barbara Mohn, Hans Ryschawy und Uwe Wolf, 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart, CV 24.090, ISBN 978-3-89948-265-2.

Verlage: Bärenreiter (BA), Musikverlag Intermezzo (M-), Dr. J. Butz Verlag

VERANSTALTUNGSKALENDER

**23.11., 20 Uhr,
Pirmasens, Neufferanum**
(Reihe Fabrikmusik)
Weltliche A-cappella-Musik mit der
Bezirkskantorei Pirmasens. Leitung:
Bezirkskantor Maurice A. Croissant

**25.11., 20 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Lichtergottesdienst mit der Jugend-
kantorei der Evangelischen Singschu-
le Kaiserslautern. Leitung: Bezirkskan-
torin Beate Stinski-Bergmann

**26.11., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik mit dem Vocalensemble
Kaiserslautern. Leitung: Siegwald
Pfalzgraf

**26.11., 18 Uhr,
Prot. Kirche Kerzenheim**
„Kerzenheim bei Kerzenschein“
Geistliche Abendmusik u.a. mit
Landeskirchenmusikdirektor Jochen
Steuerwald, Orgel

**26.11., 18 Uhr,
Alexanderskirche Zweibrücken**
Adventsmusik. Saarpfälzische Kanto-
rei, Leitung und Orgel: Bezirkskantor
Helge Schulz. Posaunenchor der
Stadtmission. Leitung: Theo Ringeisen

**27.11., 11.15 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert mit der Landauer
Jugendkantorei. Bob Chilcott, Nidaros
Jazz Messe u.a. Leitung: Susanne
Roth-Schmidt, Klavier: Stefan
Viegelahn

**27.11., 17 Uhr,
Prot. Kirche Obersülzen**
Orgel- und Bläserkonzert. Posaunen-
chor Frankenthal, Leitung und Orgel:
Bezirkskantor Eckhart Mayer

**27.11., 18 Uhr,
Prot. Kirche Assenheim**
Konzert Sopran und Orgel. Werke von
Johann Pachelbel, Johann Sebastian
Bach und Felix Mendelssohn
Bartholdy. Vera Steuerwald, Sopran;
Landeskirchenmusikdirektor Jochen
Steuerwald, historische Geib-Orgel

**27.11., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt, 10 Jahre Rieger-
Orgel, Olivier Messiaen, La Nativité
du Seigneur. Stefan Viegelahn, Rieger-
Orgel

**30.11., 20 Uhr,
Pirmasens, Neufferanum**
(Reihe Fabrikmusik)
Böny & the holy knights – kommet
ihr irren – es rentiert sich. Gudrun
Wagner, Linda Kyei, Carina Stetter, vo-
cals; Andy Geyer, Florian Combosch,
Magnus Mehl, Saxophone; Andi Schä-
fer, Gitarre; Böny Birk, Piano; Georg
Bomhard, Bass; Markus Zink, Drums

**2.12., 19 Uhr,
Pauluskirche Haßloch**
Musikalische Adventsandacht mit
Pfarrerin Monica Minor und dem
evangelischen Kirchenchor Haßloch.
Leitung und Orgel: Ursel Kaleschke

**3.12., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik mit der Evangelischen
Singschule Kaiserslautern. Leitung:
Eva Klamroth und Bezirkskantorin
Beate Stinski-Bergmann

**3.12., 18 Uhr,
Alexanderskirche Zweibrücken**
Adventsmusik mit Eva&Friends. Lei-
tung: Jörg Concemius. Bezirkskantor
Helge Schulz, Orgel

**3.12., 19 Uhr,
Marktkirche Bad Berzabern**
Adventskonzert. Vokal- und Instrumentalsolisten, Bezirkskantorei Bad Berzabern, Leitung: Vera Steuerwald

**4.12., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert mit der Landauer Bläserkantorei. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperok

**4.12., 18 Uhr,
Martin-Luther-Kirche
Neustadt/Winzingen**
Jubiläumskonzert 50 Jahre Steinmeyer-Orgel mit Gero Kaleschke

**9.12., 19 Uhr,
Pauluskirche Haßloch**
Musikalische Adventsandacht mit Pfarrerin Monica Minor, Mabel West, Zither; Ursel Kaleschke, Orgel

**10.12., 11.30 und 12.30 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**
Adventliches Marktkonzert, Adventliche Musik und Lieder zum Mitsingen. Neustadter Stiftskantorei. Dirigent: Bezirkskantor Simon Reichert

**10.12., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Öffentliche Generalprobe für das Konzert am 11.12. (siehe dort)

**10.12., 16 Uhr,
Schlosskirche Bad Dürkheim**
Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen. Bad Dürkheimer Kurrende. Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“. Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

**10.12., 18 Uhr,
Alexanderskirche Zweibrücken**
Adventsmusik mit Schülerinnen und Schülern der Herzog-Christian-Musikschule. Bezirkskantor Helge Schulz, Orgel

**11.12., 11.15 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert. Ludwig van Beethoven, Sonate B-Dur op. 106. Jürgen Kruse, Klavier

**11.12., 17 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
„Wir singen und spielen die Weihnacht ein“. Advents- und Weihnachtskonzert mit der Kantorei an der Stiftskirche und dem Blockflötenensemble „Pian e forte“ (Leitung: Miriam Grapp), Gesamtleitung: Bezirkskantorein Beate Stinski-Bergmann

**11.12., 17 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**
„Geistliche Musik zum Advent“ mit Werken von Heinrich Schütz, Samuel Scheidt u.a. Protestantische Bezirkskantorei Ludwigshafen. Leitung: Bezirkskantor Tobias Martin

**11.12., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Adventskonzert. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Vesperae solennes de Confessore KV 339, Exsultate, jubilate KV 165, Missa in C (Krönungsmesse) KV 317. Katharina Kunz, Sopran; Judith Ritter, Alt; Henning Klocke, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Südpfälzisches Kammerorchester, Landauer Kantorei an der Stiftskirche. Leitung: Stefan Viegelahn

**11.12., 18 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**
Adventsmusik bei Kerzenschein. Bezirkskantorei Pirmasens, Jugendchor Unisono, Kinderkantorei Pirmasens. Leitung: Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant

**16.12., 19 Uhr,
Pauluskirche Haßloch**
Musikalische Adventsandacht mit Pfarrerin Monica Minor, Christiane Kreis, Sopran; Gerald Kohl, Oboe; Ursel Kaleschke, Orgel

**16.12., 19 Uhr,
Prot. Kirche Weilerbach**
Bläserkonzert zum Advent, Pfälzisches Blechbläserensemble. Bezirkskantor Tobias Markutzik, Orgel. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperok

**17.12., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik mit dem Bläserensemble „Eddie s Blech“

**17.12., 18 Uhr,
Prot. Kirche Dannstadt**
„Adventskonzert bei Kerzenschein“
Kinder/Jugend/Elternchor an der Gedächtniskirche, Speyerer Kantorei. Leitung: Kirchenmusikdirektor Robert Sattelberger. Ansprache: Kirchenpräsident Christian Schad

**17.12., 18 Uhr,
Zwölf-Apostel-Kirche
Frankenthal**
Bläserkonzert zum Advent, Pfälzisches Blechbläserensemble. Bezirkskantor Eckhart Mayer, Orgel. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperok

**17.12., 18 Uhr,
Kirche Freinsheim**
Freinsheimer Bachstunde. Ausgewählte Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Improvisation über ein Thema aus dem Publikum. Kai Schreiber, Orgel

**17.12., 18 Uhr,
Alexanderskirche Zweibrücken**
John Rutter: Magnificat sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, u.a. Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur. Lisa Ströckens, Sopran; Projektchor, Florian Brech, Flöte; Clara Dicke, Harfe; Stefan Lang, Orgel. Kammerorchester Kaiserslautern durch Bläser und Schlagwerk verstärkt. Leitung: Bezirkskantor Helge Schulz

**17.12., 19 Uhr,
Prot. Stadtkirche Homburg**
Adventsmusik. Das Homburger Vokalensemble singt Lieder und Motetten. Leitung: Carola Ulrich. Bezirkskantor Stefan Ulrich, Orgel

**18.12., 11.15 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée-Konzert. Adventliche und weihnachtliche Musik. Landauer Kinderkantorei, Leitung: Susanne Roth-Schmidt. Stefan Viegelahn, Klavier

**18.12., 17 Uhr,
Zwölf-Apostel-Kirche
Frankenthal**
Festliches Advents- und Weihnachtskonzert. Leitung: Leo Kraemer

**18.12., 17 Uhr,
Christuskirche Haßloch**
Weihnachtliches Singen bei Kerzenschein mit dem evangelischen Kirchenchor Haßloch und dem Posaunenchor Mutterstadt. Leitung: Ursel Kaleschke und Eckard Gehrke

**18. 12., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Programm und Mitwirkende wie 17.12. Dannstadt

**18.12., 18 Uhr,
Stadtkirche Kusel**
Weihnachtskonzert. „Der Stern von Bethlehem“ von Friedrich Kiel u.a. Solisten, Chor, Orchester. Leitung: Bezirkskantor Tobias Markutzik

**23.12., 19 Uhr,
Pauluskirche Haßloch**
Musikalische Adventsandacht mit Pfarrerin Monica Minor. Emmerich Pilz, Bass; Ursel Kaleschke, Orgel

**25.12., 15 Uhr,
Schlosskirche Bad Dürkheim**
Weihnachtskonzert bei Kerzenschein,
„Süßer Oboen nie klingen“ Weih-
nachtmusik von Johann Sebastian
Bach, Georg Friedrich Händel, Johann
Pachelbel u.a. Ein Oboenensemble,
Kleine Cantorey Bad Dürkheim. Lei-
tung und Orgel: Kirchenmusikdirektor
Jürgen E. Müller

**26.12., 17 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Festliches Weihnachtskonzert mit dem
Rennquintett. Moderation: Prof. Peter
Leiner. Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**26.12., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
WO-TO-GO, Johann Sebastian Bach –
Weihnachtsoratorium I-III BWV 248,
Sing-along-Konzert zugunsten der Or-
gelrenovierung in der Dreifaltigkeits-
kirche, Chöre, Choräle und Arien (kei-
ne Rezitative) werden vom Publikum
mitgesungen. Vokalsolisten, Heidel-
berger Kantatenorchester, Speyerer
Kantorei. Leitung: Kirchenmusik-
direktor Robert Sattelberger

**27.12., 19 Uhr,
Prot. Stadtkirche Homburg**
Konzert für Trompete und Orgel, Wer-
ke von Johann Sebastian Bach, Gio-
vanni Buonaventura Viviani und Felix
Alexandre Guilmant. Rudolf Mahni,
Trompete; Kirchenmusikdirektor Pro-
fessor Carsten Klomp, Orgel

**28.12., 20 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**
Festliches Weihnachtskonzert mit dem
„Rennquintett“ Bezirkskantor Maurice
Antoine Croissant, Orgel

**30.12., 20 Uhr,
Zwölf-Apostel-Kirche
Frankenthal**
Weihnachtliches Konzert mit dem
„Rennquintett“ Bezirkskantor Eckhart
Mayer, Orgel

**31.12., 21 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Silvesterkonzert im Kerzenschein.
Antonietta Jana, Sopran; Elisabeth
Pütz, Violine; Bezirkskantorin Beate
Stinski-Bergmann, Klavier

**31.12., 21 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Großes Silvesterkonzert in der
Gedächtniskirche Speyer mit dem
„Rennquintett“ und Kirchenmusik-
direktor Robert Sattelberger, Orgel.

**1.1.2017, 11 Uhr,
Martin-Luther-Kirche
Neustadt/Winzingen**
Festliches Orgelkonzert zu Neujahr mit
Gero Kaleschke

**3.1.2017, 19.30 Uhr,
Zwölf-Apostel-Kirche
Frankenthal**
Orgelkonzert mit Felix Hell

**6.1.2017, 20 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**
Oratorio de Noël von Camille Saint
Saëns. Hassler Chor. Bezirkskantor
Maurice Antoine Croissant, Orgel.
Leitung: Bernhard Hassler

**15.1.2017, 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Heimat und Fremde. Von Jungfrauen,
Jägern und schwedischen
Blaubeeren. Konzert mit dem
A-cappella-Männerensemble Lords of
the Chords

**22.1.2017, 17 Uhr,
Prot. Kirche Winnweiler**
Bezirksbläserkonzert Nordpfalz,
Posaunenchor der Nordpfalz.
Leitung: Landesposaunenwart
Christian Syperak

**29.1.2017, 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Werke von Jan Pieterseon Sweelinck, Johann Sebastian Bach, Louis Vierne und Hugo Distler. Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**4.2.2017, 18 Uhr,
Stadtkirche Kusel**
Stunde der Kirchenmusik, Ensemble „nimm 5“ und Prof. Dr. Matthias Luserke

**12.2.2017, 11 Uhr,
Prot. Stadtkirche Homburg**
Matinee des „Vereins zur Förderung der Kirchenmusik in der Stadtkirche Homburg e.V.“ Homburg Harmonists. Leitung: Bezirkskantor Stefan Ulrich

**4.3.2017, 18 Uhr,
Stadtkirche Kusel**
Bläserkonzert, Jugendposaunenchor Pfalz. Leitung: Greta Baur und Landesposaunenwart Christian Syperck

**5.3.2017, 10 Uhr,
Prot. Stadtkirche Homburg**
Werkstatt-Gottesdienst, Kirchenmusikalisches Seminar Homburg

**5.3.2017, 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Werke von Johann Sebastian Bach. Stefan Viegelahn, Rieger-Organ

**5.3.2017, 18 Uhr,
Martin-Luther-Kirche
Neustadt/Winzingen**
Bläserkonzert, Jugendposaunenchor Pfalz. Leitung: Greta Baur und Landesposaunenwart Christian Syperck

**19.3.2017, 18 Uhr,
Prot. Kirche Altdorf**
Bezirksbläserkonzert Südpfalz, Posaunenchor der Südpfalz. Leitung: Landesposaunenwart Christian Syperck

**24.3.2017, 20 Uhr,
Schlosskirche Bad Dürkheim**
Felix Mendelssohn Bartholdy, 2. Sinfonie „Lobgesang“. Vokalsolisten, Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim, Kleine Cantorey Bad Dürkheim, Heidelberger Kantatenorchester, Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller

**25.03., 18 Uhr,
Prot. Kirche Freinsheim**
„Sein Lob bleibt ewiglich“ Claudio Monteverdi zum 450. Geburtstag. Psalmen und Motetten aus der Sammlung „Selva morale et spirituale“ von 1640. Monika Mauch und Verena Gropper, Sopran; Christian Rohrbach, Altus; Henning Jenssen und Daniel Schreiber, Tenor; Matthias Lutze und Markus Flaig, Bass; Cappel-la Sagittariana Dresden, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald

**26.03., 18 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Programm und Mitwirkende wie 25.03. Freinsheim

**1.4.2017, 18 Uhr,
Stadtkirche Kusel**
Stunde der Kirchenmusik

**14.4.2017, 18 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**
Johann Sebastian Bach, Johannespassion. Gunta Smirnova, Sopran; Michael Mogl, Tenor; Florian Spiess, Bass. Barockorchester La Banda (Augsburg), Neustadter Stiftskantorei. Dirigent: Bezirkskantor Simon Reichert

**14.4.2017, 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Gunther Martin Göttsche, „Jerusalem“ Passionsoratoriums nach Worten der Bibel op. 90. **Uraufführung.** Solisten, Landauer Jugendkantorei, Leitung: Susanne Roth-Schmidt; Landauer Kantorei an der Stiftskirche, Südpfälzisches Kammerorchester,

Landauer Bläserkantorei, Leitung:
Landesposaunenwart Christian Syper-
rek; Gesamtleitung: Stefan Viegelahn

**15.4.2017, 21 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

Bläsergottesdienst zur Osternacht mit
dem Pfälzischen Posaunendienst. Be-
zirkskantor Maurice Antoine Crois-
sant, Orgel. Leitung: Landesposau-
nenwart Christian Syperrek

**22.4.2017, 20 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

Konzert mit dem Angelicusensemble

**30.4.2017, 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Bläserkonzert. Posaunenchor Berlin-
Friedenau, Landauer Bläserkantorei.
Leitung: Landesposaunenwart
Christian Syperrek

ANEKDOTENECKE

Die Ballade vom misslungenen Gottesdienst

Oder: Kirchenmusikers „Worst Case“

Oder: Protestantischer Super-GAU

Teil 2

Die Lesung wurd' dann ganz verquer:
Der Lektor fand den Text nicht mehr:
Er lallte nur Halleluja
und rief dann noch Allotria.
Er schrie Helau und Hallali,
zum Schluss dann noch kikeriki.

Die Kinderschar im Gottesraum,
die traute ihren Augen kaum.
Es war wie Sendung mit der Maus
und endlich Stimmung hier im Haus!

Ganz schnell die Stifte in die Hand,
im Pulk nach vorne losgerannt ...
... im Nu wurd's Antependium
zum Kreativ-Kompendium.

Gemeinde, sagt man, sitze still,
doch wenn sie still nicht sitzen will,
so hat das heute seinen Grund:
Es wird ihr nämlich hier zu bunt.

Drum sprang man auf und lief umher,
zur Kanzel hoch, das war nicht schwer.
Flugs standen dort fünf kecke Leute
als Nachwuchsprädikantenmeute.

Der Küster hat's zu spät bedacht:
Das Bildungsblatt schnell zugemacht.
Stürmt er nun in den Kirchenkampf
mit Schwung, Elan, mit Kraft, mit Dampf.

Jetzt nimmt er, was er kriegen kann,
 (fängt erst mit der Kollekte an)
 und kämpft sich tapfer durch nach vorn –
 Ein Bläser schreit: Hier, nimm mein Horn!

Ein solches buntes Treiben sah
 noch nie zuvor Ecclesia.
 Die Kirche war nur noch Tumult.
 Der Pfarrer fleht um Gotteshuld.

Dann ruft auch noch der Präses an
 und fragt nur: Kommt das Fernseh'n – wann
 und wo und wie – ich muss es wissen,
 gern diskutier ich dort beflissen!

Zu allem Unglück ist zur Stelle
 die örtliche Musikkapelle.
 Durchs Hauptportal kommt sie ins Haus
 und breitet ihren Lärm dort aus.

Nachdem man dreimal ist herum,
 stoppt man den Marsch und schaut ganz dumm:
 „Oje – wir haben uns vertan,
 das Schützenzelt ist nebenan.“

Die Predigt, sagt der Pfarrer leise,
 die halt ich heut auf meine Weise.
 Er holt tief Luft und ist präsent,
 liturgisch zwar längst eingepennt:
 „Und jetzt kommt die Verkündigung.
 Als Thema: Die Versündigung!

Als eines Tages – glaubt es mir –
 Spricht er zu ihr – kommt her zu mir –
 So sei es nun – und allzumal –
 am Firmament – im Tränental
 Darauf liegt niemals *Segen!*“

Ein Presbyter hört „*Regen!*“
 Und in der Predigtworte Fluss
 denkt er, dass er jetzt handeln muss,
 denn auf dem Kirchhof irgendwo
 steht offen dort sein Cabrio.

Vorbei an altem Grabgestein
 rennt er zum Auto – schnell hinein!
 So fährt in seinem Rettersinn
 zur Kirchenhintertür er hin,
 und durch die breite Sakristei
 holt er den DAIMLER schnell herbei.

Er rollt ihn vor bis zum Altar.
 „Gerettet“, denkt er „Wunderbar!“
 Und die Gemeinde, fromm und schlau,
 singt freudig „Stern, auf den ich schau.“

Der Pfarrer in dem Redeschwall
 hat nichts bemerkt – das ist normal.
 Er ist jetzt grad bei Kain und Abel
 – die Homiletik zwar blamabel –
 doch immerhin blieb mir im Sinn:
 Das „Amen“ kriegt er prima hin.

Jetzt kommt nur noch das Abendmahl:
 „So kommt doch her zum Gnadensaal,
 geb einen aus – auf Gottes Gunst“
 Der Organist von oben grunzt:
 „Drei Doppelte allein für mich,
 das bit't' ich wirklich inniglich.“

Es kam dann alles noch viel schlimmer:
 Vom Heilig keinen blassen Schimmer,
 das Agnus Dei nicht bekannt,
 beim Vaterunser rausgerannt,
 der Friedensgruß wird observiert,
 die Austeilung nur imitiert,

das Dankgebet dann auf chinesisich,
die Orgel spielt noch kongolesisch,
der Chor singt stumm aus lauter Trotz
der Bläser ruft: Ich Hotzenplotz!

Der Pfarrer fleht: Auf euren Wegen
will geben ich euch noch den Segen!
Die Polizei, schnell alarmiert,
den Segen erst mal abkassiert ...

Kurzum – ein Chaos, Schande, Graus
was wir erlebt im Gotteshaus.
O nein – was war hier nur passiert,
dass Kirche sich heut so blamiert!?



Ich wache auf und schluchze wild
vom Horror-Kirchen-Alptraumbild.
Ich schaue den Kalender an –
und sehe: Bin ja gar nicht dran!
Ich muss mich heut nicht eiligen:
Wir haben – **Allerheiligen!**

Matthias Nagel

Bitte senden Sie Ihre selbst erlebten oder überlieferten Kirchenmusik-
Anekdoten sowie sonstige zum Schmunzeln anregende Beiträge an das Amt
für Kirchenmusik, E-Mail: kirchenmusik@evkirchepfalz.de.

So erreichen Sie uns:

Amt für Kirchenmusik

Roßmarktstraße 4
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 667-403
Fax 0 62 32 / 667-480
kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

Tel. 0 62 32 / 667-403
jochen.steuerwald@evkirchepfalz.de

Achim Glang
Geschäftsführer

Tel. 0 62 32 / 667-111
achim.glang@evkirchepfalz.de

Gero Kaleschke
Orgelbausachverständiger

Tel. 0 62 32 / 9 32 79
Fax 0 62 32 / 98 00 26

Birgit Müller
Glockensachverständige

Tel. 0 63 26 / 7 00 59 48
Handy 01 75 / 8 98 16 52
muellerglocken@t-online.de

Christian Syperek
Landesposaunenwart

Tel. 0 63 41 / 9 94 74 43
mail@posaunenarbeitpfalz.de

Pfarrerin Heike Neu
Landesobfrau des Landesverbandes
für Kirchenmusik

Tel. 0 72 72 / 7 00 01 98
heike.neu@evkirchepfalz.de

Rupertus Woehl
Schatzmeister des Landesverbandes
für Kirchenmusik

Tel. 0 63 82 / 99 32 97
rwoehl@t-online.de

Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant
Popularmusik-Beauftragter

Tel. 0 63 31 / 28 62 32
Fax 0 63 31 / 28 62 85
mauricecroissant@t-online.de

Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler
Kinderchor-Beauftragte

Tel. 0 63 59 / 8 22 27
KuBWohnsiedler@aol.com

